

Wir wissen Ihre
Immobilie zu schätzen



Harald und Timothy Blumenauer

BLUMENAUER
IMMOBILIEN

Telefon 06196 - 5602 300
willkommen@blumenauer-badsoden.de

Zwischen Fachwerk, Wein und Musik: Erste Kronberger Weinzeit begeistert die Burgstadt



In der historischen Kulisse der Altstadt konnten die Besucher an den verschiedenen Ständen der Winzer probieren und das Wochenende so in vollen Zügen genießen.

Kronberg (nel) – Über der gesamten Kronberger Altstadt lag am vergangenen Wochenende der Duft von Wein: Bei der Premiere der „Kronberger Weinzeit“ verwandelte sich die Burgstadt in eine einzige, besondere Genussmeile. Denn es stand eine Premiere an: Am Samstag, 1. August, und Sonntag, 2. August, verteilten sich Winzerinnen und Winzer, Feinkosthändler und Vereine auf vier Standorte in der Altstadt und sorgten bei sommerlichem Wetter für ein Debüt, das sich sehen – und vor allem schmecken – lassen konnte. Die Kronberger Weinzeit fand zum ersten Mal statt und sorgte für eine ganz besondere Atmosphäre in den kleinen Gassen und auf den Plätzen der charmanten Innenstadt. Zwischen Fachwerk und Kopfsteinpflaster klirrten die Gläser, an den Ständen wurde geplaudert, probiert und immer wieder nachgeschenkt.

Reise durch Genuss-Stationen
Herzstück des neuen Formats war die Tanzhausstraße. Dort schenkte das Weingut Schmitt seine Tropfen aus – seit 1987 von Helmut Schmitt als Familienunternehmen aus Guldental an der Nahe geführt, mit Riesling, Burgunder und dem hauseigenen Schmitt'schen Winzersekt im Sortiment. Gleich nebenan präsentierte das Weingut Schneider, bei dem mit Wolfgang und Nils Schneider zwei Generationen Hand in Hand

arbeiten, seinen Schwerpunkt aus fruchtigen Weinen und Sekten, während der Lions Club die charaktervollen Rieslinge und Burgunder des Weinguts Joachim Flick aus dem Rheingau ausschenkte, die für die Vielfalt und Eleganz der Region stehen. Internationales Flair brachten die Partnerschaftsvereine Kronberg-Le Lavandou und Kronberg-Porto Recanati mit: hier französischer Landwein in Weiß, Rot und Rosé aus der Provence zu knusprigen Galettes und der mittlerweile legendäre „Spritz Lavandou“, dort italienische Dolce-Vita-Stimmung mit frisch gegrillter Salsiccia, Wein aus Italien sowie Aperol-, Limoncello- und alkoholfreiem Glitter-Spritz. Besucher, die es herzlich mochten, wurden beim erfahrenen Metzger- und Partyservicebetrieb Jochmann mit frisch gegrilltem fündig, während Klinger Delikatessen – mitten in der Kronberger Altstadt beheimatet – mit Weinen der elsässischen Domäne Hubert Reyser für edle Töne sorgte. Nur wenige Schritte weiter, auf dem Zehntscheunenplatz, ergänzten Hellriegel Feinkost – die für verschiedene Delikatessen und kulinarische Spezialitäten aus aller Welt steht – mit ihren beliebten Mispelchen und das Weingut Mack, dessen Lagen zu 90 Prozent mit Riesling und zu 10 Prozent mit Spätburgunder bestockt sind, mit einem Spektrum von fruchtigen bis mineralischen Rheingauer Tropfen das Angebot. Auf dem Recepturhof wiederum trafen Tradition und Aufbruch aufeinander: Das Weingut Prinz von Hessen aus Johannisberg – einer der bedeutendsten Riesling-Produzenten Deutschlands – schenkte seine Rieslinge aus; eine Verbindung mit Geschichte, gehört das Weingut doch, wie das Schlosshotel Kronberg, zur Unternehmensgruppe der Hessischen Hausstiftung. Daneben präsentierte Robert Wurm, der 2014 das 1841 gegründete Weingut Ottes in Lorch übernahm und sich damit einen Lebenstraum erfüllte, seinen „Lorcher Rosé“, der junge Kronberger Weinenthusiast Felix Rullkötter stellte unter dem Label German Grape charakterstarke Weine aus Pfalz, Rheingau und Rheinhessen vor, und der Recepturkeller – eine Institution in Kronberg – sorgte mit Ge-

grilltem, Bier und Apfelwein für die deftige Grundlage mitten im Herzen des Hofes.

Kurzurlaub-Atmosphäre

Für die größte Überraschung sorgte allerdings ein vierter, sommerlich beliebter Standort: der eigens aufgeschüttete StadtStrand am Berliner Platz. Mit feinem Sand unter den Füßen konnten die Gäste hier gleich mehrere Rheingauer Weingüter kennenlernen – neben dem Weingut Heinrich Eser, dessen Familientradition bis ins Jahr 1759 zurückreicht und das für elegante Rieslinge sowie ausdrucksstarke Burgunder steht, und dem ökologisch wirtschaftenden Weinbau Huster, dessen nachhaltig erzeugte, herkunftstreue Weine bereits bei der Kronberger Genuss-Messe im Mai für Aufsehen gesorgt hatten, war auch das Weingut Hans Jörg Venino aus Flörsheim mit von der Partie. Die Oechsle Weinbar, sonst in Königstein und Bad Soden beheimatet, feierte hier ihre Kronberg-Premiere mit Weinen aus Rheinhessen, Baden und der Pfalz. Für die deftige Note sorgten die Kronberger Matthias Villnow und Sebastian Köbel mit Wildbratwurst aus heimischer Jagd, wie man sie sonst vom Kronberger Weihnachtsmarkt kennt, sowie mit Apfelwein, Apfelsaft und Quittensecco – für viele Besucher war der Sand unter den Füßen fast so etwas wie ein kleiner Kurzurlaub mitten in der Kronberger Innenstadt.

Klänge zum Wein

Einen besonderen Akzent setzte das musikalische Rahmenprogramm: Anlässlich des 30-jährigen Bestehens der deutsch-britischen Städtepartnerschaft reisten eine Brass Band und der Chor „Sgarmes“ aus Kronbergs walisischer Partnerstadt Aberystwyth eigens in die Burgstadt. Gemeinsam mit weiteren Gästen von der britischen Atlantikküste sorgten sie an beiden Tagen zwischen den Weinständen für stimmungsvolle Klänge und verliehen der Premiere eine internationale, fast schon festivalartige Note. „Da sollte und wird für jeden Geschmack etwas Passendes dabei sein“, hatte Organisator **Fortsetzung auf S. 3**

VOLVO

Immer sicher unterwegs.
Erleben Sie die Premium-Mobilität von Volvo.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.



 Hahnstraße 45
60528 Frankfurt Tel. (069)39 00 05 201
www.volvofrankfurt.de

Bei uns werden
Gartenträume
wahr!



**BAD HOMBURGER
BAUMSCHULEN**

Tannenwaldallee 61 • 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-31716 • www.baumschule-peselmann.de

JUWELIER AM TAUNUS
UHREN • SCHMUCK • TRAUINGE • DIAMANTEN

GOLDANKAUF

Aktueller Goldkurs Rekordhoch!
Uhrenservice & Batteriewechsel ab 7,- €

Frankfurter Straße 12 • 65779 Kelkheim (Taunus)
Tel.: 06195 9759750

Seit über 10 Jahren für Sie da!

intensive
Gehöranalyse

individuelle
Beratung

qualifizierte
Nachsorge

**HÖRAKUSTIK
LOMBARDI**

Damit Hören wieder Spaß macht!

Frankfurter Straße 1 | Kronberg
Tel. 06173 99 66 580 | www.LombardiAkustik.de



NEUWAGEN
gibt's auch bei uns!
VW | AUDI | SEAT | CUPRA | SKODA

**8 MARKEN
unter einem Dach**



Autohaus Koch GmbH
An den Drei Hasen 3
61440 Oberursel / Taunus
Tel: 06171 - 59 00 - 0
info@AutohausKoch.com
www.AutohausKoch.com

**AUTOHAUS
Koch**
Familiär... Persönlich...

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden • Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

Stadt Kronberg geht mit neugestalteter Homepage online



Gut ein Dreivierteljahr haben Projektleiterin Mirca Born-Engel (2.v.l.) und ihr Kollege Lars Teichmann (2.v.r.) am Relaunch der städtischen Homepage gearbeitet, die jetzt im Beisein von Bürgermeister Christoph König (l.) und Erstem Stadtrat Heiko Wolf (r.) ans Netz gegangen ist. Foto: Stadt Kronberg

Kronberg (kb) – Die Homepage der Stadt Kronberg im Taunus präsentiert sich ab sofort in neuem Gewand. Nachdem die Drucksachen der Stadtverwaltung bereits im Sommer 2025 auf das neue Corporate Design der Burgstadt umgestellt worden waren, wurde jetzt auch die digitale Visitenkarte angepasst. Der sogenannte Relaunch von www.kronberg.de beinhaltet jedoch einiges mehr als eine rein optische Überarbeitung – neue Angebote und Hilfestellungen sollen in Zukunft vor allem die Nutzbarkeit spürbar verbessern. Das Logo ist ausgetauscht, die Burg ist geblieben und der Bogen als grafisches Element dazu gekommen. Info-Kacheln ersetzen auf der neugestalteten Homepage der Stadtverwaltung die bisher verwendeten langen, tief-schwarzen Kolumnen. Die Farb-Kombination aus Blau, Orange und Weiß ist Design-Geschichte. Ein sanftes Bordeauxrot gibt jetzt den Ton an, kontrastiert und gerahmt von Weißflächen. Alles wirkt sehr viel übersichtlicher, strukturierter und aufgeräumter. „Das neue Erscheinungsbild fällt natürlich als erstes ins Auge. Das A und O ist aber am Ende die Nutzbarkeit. Die zu verbessern, war unser besonderes Anliegen“, erklärt Mirca Born-Engel, die Administratorin der städtischen Website und Projektleiterin des Neustarts. Ganz bewusst habe man zu diesem Zweck die Perspektive gewechselt und versucht, die Menüführung und den Seitenaufbau vor allem aus der Sicht der Nutzer zu betrachten und zu gestalten. „An die Stelle weit verästelter Seiten und Unterseiten treten möglichst flache Strukturen, die es ermöglichen sollen, mit ein, zwei Klicks zu den gewünschten Inhalten zu gelangen“, so Born-Engel. Ein zentrales Beispiel dafür seien die verschiedenen kommunalen und überregionalen Online-Services, die man unter einer Kachel gebündelt habe – vom Eintrag ins Melderegister über die Terminanmeldung beim Bürgerbüro bis zum Kinderbetreuungsportal Kroki. Der schnelleren Orientierung diene auch eine neue Suchfunktion, die deutlich besser, weil treffsicherer, sei als das bislang genutz-

te Modell, ergänzt IT-Kollege Lars Teichmann, der im vergangenen Dreivierteljahr gemeinsam mit Mirca Born-Engel viel Arbeit, Zeit und Ideen in den Relaunch von www.kronberg.de investiert hat. Im Sinne der Barrierefreiheit werden in das Online-Angebot sowohl Texte in einfacher Sprache als auch ein sogenannter „Read-Speaker“ integriert. Mit Hilfe dieser Anwendung können sich Nutzer die einzelnen Texte auch vorlesen lassen. „Eine Homepage ist kein statisches Produkt. Es muss stetig weiterentwickelt werden und heute mehr denn je an technische Fortschritte angepasst werden“, unterstreicht Projektleiterin Born-Engel und kündigt passend dazu bereits die nächsten Neuerungen an, an denen man mit Unterstützung der Softwareentwickler der in Montabaur ansässigen Chamaeleon AG arbeite.

KI Chatbot und Social Wall

So soll in naher Zukunft ein sogenannter „KI-Chatbot“ in den Einsatz gehen, der auf Fragen der Nutzer reagiert und sie im Dialog zur gesuchten Antwort führt. Und das in einer Vielzahl an Sprachen – von Deutsch und Englisch bis zu Koreanisch oder Kisuaheli. Born-Engel: „Gerade in einer Stadt wie Kronberg, in der Menschen aus mehr als 130 Nationen zu Hause sind und Anfragen aus aller Welt eingehen, erhoffen wir uns davon einen echten Mehrwert für die User.“ Gleiches erwarte man sich für die Zukunft von der Verknüpfung mit landesweiten Plattformen wie dem eGOVernor oder dem hessischen „Beteiligungsportal“. Wohlwissend, dass die meisten Menschen heute über ihr Smartphone in das Internet gehen und auf digitale Inhalte zugreifen, habe man bei der Neukonzeption der Homepage selbstverständlich darauf geachtet, dass die Seite auch mit dem Handy oder dem Tablet problemlos genutzt werden könne. Überdies sei derzeit eine sogenannte „Social Wall“ in Vorbereitung, die laut Lars Teichmann in die Homepage integriert werde. Auf dieser virtuellen Pinwand werden Interessierte künftig alle Kurznachrichten finden,

die die Stadt zeitgleich auch über ihre Kanäle in den Sozialen Medien veröffentlicht. Wenn es darum gehe, möglichst viele Menschen möglichst schnell zu erreichen und zu informieren, führe aktuell schließlich noch kein Weg an Instagram und Facebook vorbei. Das belegten auch die Zahlen der Follower und Reaktionen der Nutzer. Teichmann: „Wir alle sind uns allerdings auch der Herausforderungen mehr als bewusst, die diese Plattformen zum Beispiel in Sachen Datenschutz mit sich bringen.“ Entsprechend viel Verständnis habe man für jeden, der die entsprechenden Apps nicht auf seinem Handy haben wolle. Um auch denen die Kurz-Informationen nicht vorzuenthalten, werde man die Social Wall auf der Webseite in den Einsatz bringen. Nun, da die neue Homepage am Netz sei, werde man sich in der Verwaltung in einem nächsten Schritt intensiv mit dem Thema ‚Bürger-App‘ beschäftigen, blickt Mirca Born-Engel nach vorn. Mit Hilfe der App wolle man in Zukunft einerseits die Bevölkerung noch direkter erreichen und sich andererseits unabhängiger von den Diensten außereuropäischer Tech-Riesen machen.

Dass es sich bei all dem nicht um virtuelle Spielereien handelt, sondern um wichtige Erweiterungen des kommunalen Bürgerservice – davon ist Kronbergs Bürgermeister Christoph König überzeugt: „Unser virtuelles Stadttor ist längst ein elementarer, weil schneller Zugang zu allen Informationen, die für das Leben in unserer Stadt wichtig sind.“ Vor allem der Erstkontakt mit einer Verwaltung, das lasse sich auch an Studien ablesen, erfolge mittlerweile überwiegend online. Zwar könne und sollte ein Chat-Bot oder auch eine App gerade in komplexeren Fragen sicher nicht ein persönliches Beratungsgespräch mit den Mitarbeitenden der Stadtverwaltung ersetzen. Zur ersten Orientierung und Erledigung von Standard-Aufgaben seien die digitalen Optionen jedoch bereits heute wertvolle Ergänzungen. Die neugestaltete Homepage, so König, erfülle genau diesen Anspruch: „Unser Redaktionsteam hat hier mit Unterstützung der einzelnen Fachbereiche einen wirklich tollen Job gemacht.“ Sicher werde sich bei einem Projekt dieser Größenordnung in den kommenden Tagen noch die eine oder andere Stelle finden, an der man etwas nachjustieren könne. Für entsprechende Hinweise der User an die Mail-Adresse redaktion@kronberg.de sei man entsprechend dankbar. Grundsätzlich, so König, könne sich die neue Homepage aber auf jeden Fall nicht nur sehen, sondern dank ihrer Übersichtlichkeit vor allem auch sehr gut nutzen lassen. „So soll es sein, und so soll es auch bleiben“, unterstreicht Mirca Born-Engel mit einem Schmunzeln. Als Administratorin weiß sie schließlich nur zu gut, dass diese virtuellen Schaukästen auf längere Sicht generell dazu tendieren, mit Informationen überfrachtet zu werden. „Es ist ein wenig wie bei einem Kleiderschrank – man hängt und legt immer wieder Neues hinein, ohne Altes oder Abgetragenes herauszunehmen. Und irgendwann steht man dann davor und findet nichts Passendens mehr zum Anziehen.“ Dass genau das in Zukunft nicht mehr passiert, darauf wollen Mirca Born-Engel und ihr Kollege Lars Teichmann ein genaues Auge haben.

BUCHTIPP

Aktuell

Das Karussell

Roman von Hans Ulrich Treichel, Suhrkamp 2026, 25 Euro

Bernhard, ein pensionierter Fachhochschulprofessor, steht kurz vor seinem 70. Geburtstag. Dass seine Frau ihn verlassen hat, wundert ihn eher, als dass es ihn wirklich belastet. Da kommt eine Einladung aus Italien von seinem alten Freund Alfredo, Betreiber eines Strandbades in Salerno, wo er während eines Auslandssemesters Wirtschaftsdeutsch an der Uni gelehrt hatte. Und so beschließt der Pensionär, „noch einmal an den Ort zurückzukehren, wo ein Abschnitt seines Lebens sich nicht nur nicht erfüllt hatte, (...), sondern einfach nur abgebrochen worden war.“ Der Leser erhält zunächst einen Einblick in Bernhards Erinnerungen an den italienischen Küstenort der 80er Jahre. An das Meer, Spaziergänge am Lungomare, ein unbeschwertes Leben, und an Alfredos schöne Cousine Arianna, deren Kuss er bis heute auf den Lippen spürt. Nun kehrt er nach 40 Jahren zurück. Ein altes Karussell, das damals zerlegt neben dem Strandbad lag, hat Alfredo mit Ariannas Hilfe wiederaufgebaut, doch so richtig in Gang setzen kann auch die erfahrene Ingenieurin es nicht. Es wird zum Sinnbild für Bernhards Träume und Hoffnungen, all die ungelebten Möglichkeiten und die Zeit, die vergeht, ohne voranzukommen. Treichel erzählt liebevoll und mit leiser Melancholie von dem, was als Nicht-Geschehenes ein ganzes Leben prägt. Ein heiterer und berührender Roman, der an beste amerikanische Erzählkunst erinnert.

Inh. Dirk Sackis
info@taunus-buch.de
Tel. 06173 5670
Friedrich-Ebert-Str. 5
61476 Kronberg

Sperrung im Brunnenweg

Oberhöchstadt (kb) – Wegen eines Wasserrohrbruchs ist der Oberhöchstädter Brunnenweg in Höhe von Hausnummer 22 voraussichtlich noch bis morgen, Freitag, 7. August, für den Verkehr gesperrt. Anlieger können von beiden Seiten jeweils bis zur Sperrung anfahren. Die bestehende Einbahnregelung wird während der Arbeiten aufgehoben, damit die Anwohner zu ihren Grundstücken gelangen können.

After-Work-Treffen auf der Burg: Jan Beiling vertritt

Kronberg (kb) – Im Kronberger Boten wurde vergangene Woche die Saxophonistin Cessira Nubile für das kostenfreie After-Work-Treffen am Donnerstag, 13. August, angekündigt. Die Musikerin fällt jedoch leider unerwartet unfallbedingt aus. An ihrer Stelle wird der Jazz-Saxophonist Jan Beiling auftreten, der ein eigenes Tonstudio unterhält und im Ensemble des Tigerpalastes in Frankfurt spielt. Beiling hat sich insbesondere durch seine ausdrucksstarken Smooth-Jazz-Aufführungen einen Namen gemacht.

APOTHEKEN-DIENST

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

- | | |
|-------------|---|
| Fr., 07.08. | Alte Apotheke
Limburger Straße 1 A, Königstein
Telefon: 06174 21264 |
| Sa., 08.08. | Rats-Apotheke
Borngasse 2, Kronberg
Telefon: 06173 61522 |
| So., 09.08. | Apotheke am Westerbach
Westerbachstraße 23, Kronberg
Telefon: 06173 2025 |
| Mo., 10.08. | Hof Apotheke
Friedrich-Ebert-Str. 16, Kronberg
Telefon: 06173 79771 |
| Di., 11.08. | St. Barbara Apotheke
Hauptstraße 50, Sulzbach
Telefon: 06196 71891 |
| Mi., 12.08. | Park Apotheke
Hainstraße 2, Kronberg
Telefon: 06173 79021 |
| Do., 13.08. | Limes Apotheke
Marktplatz 23, Schwalbach
Telefon: 06196 779980 |

IMPRESSUM

Kronberger Bote

- | | |
|---|---|
| Herausgeber: | Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0 |
| Geschäftsleitung: | Alexander Bommersheim
Markus Echternach |
| Verlagsleiter: | Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de |
| Geschäftsstelle: | Theresenstraße 2, 61462 Königstein |
| Redaktion: | Ivy Wreth
redaktion-kb@hochtaunus.de |
| Auflage: | 9.600 verteilte Exemplare
für Kronberg mit den Stadtteilen
Oberhöchstadt und Schönberg |
| Preisliste: | z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44
vom 1. Januar 2026 |
| Druck: | Druck- und Pressehaus Naumann
Gelnhausen |
| Internet: | www.taunus-nachrichten.de |
| Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. | |

Top-Ergebnis für Tennisdamen

Kronberg (kb) – Mit einem hervorragenden zweiten Platz schließt die erste Damenmannschaft des TEVC Kronberg die Saison in der Hessenliga ab und hat in der Abschlusstabelle nur den TC Bad Homburg vor sich. Für Sportwart Martin Simon ist das Abschneiden ein großer Erfolg: „Unsere Damenmannschaft hat eine tolle Saison gespielt und starken Zusammenhalt bewiesen. Mit der hessischen Vizemeisterschaft sowie der positiven

Teamdynamik sind wir sehr zufrieden.“ Den Stamm bildeten Mannschaftsführerin Kim Zahraj, Shachf Liebermann, Cora Barber, Ada Pietrzynska, Paula Schäfer und Nachwuchstalent Bianca Kunst. Dass er große Hoffnung auf diese Damenmannschaft setzt, macht Simon für die nächste Saison deutlich: „Nächstes Jahr sehen wir gute Chancen mit den Damen Hessenmeister zu werden, das Potenzial ist auf jeden Fall da!“



So strahlen Vizemeisterinnen: die Damenmannschaft des TEVC Kronberg.

Foto: privat

Weinzeit begeistert die Burgstadt

Fortsetzung von S. 1

Andreas Bloching im Vorfeld angekündigt – und sollte recht behalten. Bei bestem Wetter und entspannter Stimmung nutzten viele Kronbergerinnen und Kronberger ebenso wie auswärtige Gäste die Gelegenheit, sich in aller Ruhe von Stand zu Stand zu probieren und dabei die Vielfalt der Weinregionen vor der eigenen Haustür neu zu entdecken. Und auch unter dem Aspekt der Geselligkeit sorgte die Kronberger Weinzeit für einen Ort des Gesprächs, des Austauschs und des Beisammenseins. So zeigte die Premiere vor allem eines: wie viel Charme entsteht, wenn Kronbergs Altstadt, verschiedene Winzerinnen und Winzer, ihre Vereine und ihre Bewohnerinnen und Bewohner für ein Wochenende zusammenfinden – bei einem Glas Wein, gutem Essen und der ein oder anderen neuen Bekanntschaft.



Auch die Partnerschaftsvereine waren mit dabei. Fotos: El Manshi

Einladung zum Wirtschaftspolitischen Informationsabend in der Stadthalle

Kronberg (kb) – Alle BDS-Mitglieder und alle Wirtschafts-Interessierten sind zum Wirtschaftspolitischen Informationsabend am Dienstag, 11. August, um 19.30 Uhr in die Stadthalle am Berliner Platz eingeladen. Dort werden die beiden Kandidaten Bürgermeister Christoph König (unabhängig) und Katharina Merklein (CDU) begrüßt. Der BDS-Vorstand mit seinen einzelnen Fachgruppen hat Fragen zu Themen der „Wirt-

schaft in Kronberg“ vorbereitet, zu denen die Kandidaten Stellung beziehen sollen. Auf dem Programm stehen kommunale Finanzen und Hebesätze, Innenstadt und Einzelhandel, Verwaltung und Verkehr – im direkten Vergleich beider Bewerber. Auch Fragen aus dem Publikum sind willkommen. Der Abend verspricht aufschlussreiche Antworten für eine fundierte Wahlentscheidung.

„The Anwohner“ im Schönbergs



„The Anwohner“ werden ihr Publikum im Schönberg von sich überzeugen. Foto: privat

Schönberg (kb) – Eine Band, die sich ausgiebig aus der Schatzkiste der Popgeschichte bedient, spielt auf der 146. JamSesh in Schönberg im Schönbergs. Das Konzert findet am Montag, 10. August, von 20 bis 22 Uhr als Open-Air-Konzert auf dem Ernst-Schneider-Platz statt. Wie gewohnt ist der Eintritt kostenlos. Mit einem Repertoire, das keine Grenzen kennt, entführt das Quartett sein Publikum auf eine musikalische Zeitreise. Von den goldenen Zeiten des Rock’n Roll über die schil-

lernde Ära des Glam Rock bis hin zu den New Wave Klängen der 80er und 90er Jahre. „The Anwohner“ präsentieren einen überraschenden und unterhaltsamen Mix aus bekannten Ohrwürmern und verborgenen Juwelen. Der Chef der Band, Thomas Sieben, wird begleitet von Hans Jaeckel an der Gitarre, Chris Schneider am E-Bass und Quincy Klein an den Drums. Eine einzigartige Mischung aus Nostalgie und musikalischer Virtuosität wird neben hitzebedingten Trinkpausen garantiert.

Wasserampel schaltet auf „Rot“

Kronberg (kb) – Es hatte sich bereits abgezeichnet, jetzt ist es Fakt: Die Wasserampel in Kronberg wurde auf „Rot“ geschaltet. Und nicht nur dort – auch andere der im Wasserbeschaffungsverband Taunus zusammengeschlossenen Kommunen werden diesen Schritt gehen. „An dieser Entscheidung führt leider kein Weg vorbei, erreicht der Trinkwasserverbrauch in unserer Stadt doch mittlerweile Spitzenwerte, die wir nur noch durch den maximal möglichen Bezug von Fremdwasser decken können“, unterstreicht Bürgermeister Christoph König. Entsprechend dringlich appelliere er an die Kronbergerinnen und Kronberger, den mit der Warnstufe verknüpften Vorgaben Folge zu leisten. Dies gelte in besonderem Maße für den Verzicht auf die – nicht selten nächtliche – Garten- und Rasenbewässerung. Denn gerade die zähle zu den größten Treibern des Wasserverbrauchs. Das, so der Rathauschef, lasse sich an den Verbrauchszahlen deutlich ablesen. König: „Bei allem Verständnis dafür, dass die andauernde Hitze und der fehlende Regen unseren Gärten und Rasenflächen stark zusetzen, kann und darf das Problem nicht mit dem Aufdrehen des Wasserhahns gelöst werden. Dazu ist unser Trinkwasser viel zu kostbar.“ Sollte diese Verschwendung kein Ende finden, sei die Erklärung des Wassernotstands

nur noch eine Frage der Zeit. Die damit verbundenen, gravierenden Einschränkungen, so der Rathauschef, würden dann bedauerlicherweise wieder alle treffen. Auch die, die sparsam mit dem Wasser umgehen. Trotz des roten Lichts an der Wasserampel dürfen Nutz- und Balkonpflanzen auch weiterhin moderat gegossen werden. Gleiches gilt für Neuanpflanzungen. Gänzlich zu verzichten ist bei der jetzt geltenden Warnstufe auf die Verwendung von Trinkwasser zum Waschen von Fahrzeugen, zur Außenreinigung von Gebäuden, Terrassen oder ähnlichen Flächen. Auch Pools, Zisternen und sonstige Wasserspeicher dürfen nicht mit Trinkwasser befüllt werden. Die Entnahme von Trinkwasser über Standrohre ist gleichermaßen untersagt. „Wir werden für die Dauer der Rotphase in den kommenden Tagen dazu übergehen, auch die städtischen Zierbrunnen vom Netz zu nehmen“, kündigt Jakob Schäfer, Betriebsleiter der Kronberger Stadtwerke, an. Die Wasserspielanlagen auf den Spielplätzen wie auch die Trinkbrunnen seien davon nicht betroffen, sei der Verbrauch hier doch überschaubar und eine Erfrischung für kleine Kinder oder ältere Menschen bei diesen Temperaturen essenziell. Weitere Informationen zur Trinkwassernutzung und zur Wasserampel finden sich im Internet unter www.kronberg.de.

Kronberger Bote

Anzeigen-
annahme:

Angelino Caruso

06174 9385-66

caruso@hochtaunus.de

Ab September '26 in Kronberg

Musikwerkstatt I (4-3ährige)

montags 17.15 Uhr | mittwochs 17.20 Uhr

Musikwerkstatt II (5- bis 6-3ährige)

montags 15.30 Uhr

Eltern-Kind-Kurs (1-2-3ährige)

mittwochs 15.40 Uhr

Eltern-Kind-Kurs (3-3ährige)

montags 16.30 Uhr (ohne Eltern) | mittwochs 16.30 Uhr

Jetzt online anmelden:

Telefon 06173 – 66110

www.musikschule-taunus.de

Musik
erleben!

Auslagestellen

Kronberger Bote

Getränke Herbert

Stadt Kronberg Katharinenstraße

Bürger Büro, Berliner Platz 3-5

Kaiserin-Friedrich-Haus,

W.-Schwagenscheid-Str.

Ernst-Winterberg-Haus,

Frankfurter Straße 30 a

Aral-Tankstelle,

Frankfurter Straße 52

Esso-Tankstelle,

Frankfurter Straße 15

Mycom 24 Kiosk,

Berliner Platz (ehemals Naspa)

Auge & Ohr, Friedrich-Ebert-Str. 4

Bücherstube, Friedrich-Ebert-Str. 5

Friseur, Friedrich-Ebert-Str. 1

Kronberger Kino,

Friedrich-Ebert-Str. 1

Stadtbücherei, Tanzhausstraße

Textilpflege, Hainstraße 16

MTV, Schülerviesen 1

Kiosk Bahnhof, Bahnhofstraße 36

Hi-Fi-Schmitt, Schillerstraße 20

Biokaiser, Limburger Straße 2

Aral-Tankstelle, Sodener Straße

Rewe Westerbachcenter

TEGUT, Frankfurt Straße 50

Opel Zoo, Am Opel Zoo 3

DIGITALE
WERBUNG

WAR NOCH
NIE SO
EINFACH

Genau was wirkt.

Mehr Infos in dieser Ausgabe.

» » » »

Ihr persönlicher PC-Helfer

Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll?
Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

01522-452 3047

info@pc-bob.de

PC-Bob.de
Königstein im Taunus
Boris Bittner

Kronberg
SPD

Wir laden ein zum

Kronberger SPD
Obstwiesenfest

mit
Bürger-
meister
Christoph
König

Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Kronberg, Im Tries
08. August 2026, 15 – 19 Uhr

Transparenzerklärung: Der Sponsor ist die SPD Kronberg.
Weitere Informationen: <https://www.spd-kronberg.de/transparenz/>

Merklein: Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche verbessern

Kronberg (kb) – Am Sonntag, 9. August, um 15 Uhr lädt Bürgermeisterkandidatin Katharina Merklein zur Spielplatzbegehung auf den Spielplatz im Victoriapark (Hainstraße) herzlich ein. Der CDU Kronberg als Familienpartei liege das Wohl der Kinder besonders am Herzen. „Ich bin der Meinung, dass das Spiel- und Freizeitprogramm für Kinder und Jugendliche rund um den Spielplatz im Viktori-

apark erweitert und verbessert werden kann“, so Katharina Merklein. „Daher freuen wir uns, wenn vor allem Kinder und Jugendliche zur Begehung des Spielplatzes im Victoriapark kommen. Dann können wir ‚aus erster Hand‘ erfahren, was die Kinder und Jugendlichen hier begeistert und was verbessert werden könnte“, so Bürgermeisterkandidatin Katharina Merklein abschließend.

Alice Hoffman in der Bücherstube

Kronberg (kb) – Alice Hoffmann ist bei den allermeisten wohl als „Hilde Becker“ aus der ARD Satire „Familie Heinz Becker“ bekannt, bei einigen aus der täglichen Quizshow des SWR „Meister des Alltags“, bei anderen als Kommissariatssekretärin in Saarbrücken, „Gerda Braun“ in zahllosen Folgen von „Tatort“, bei vielen als „Vanessa Backes“ aus der SWR Comedyserie „Schreinerei Fleischmann“. Woher auch immer, Alice Hoffmann hat ein Buch mit dem vielsagenden Titel „Denk emol“ geschrieben. Als „Kittelschürze der Nation“ finden sich darin beispielsweise Bühnenskette und alles in gut lesbarem saarländischen Dialektanklang. Ob sie nach dem Ex noch mal einen Mann möchte? „Wenn mer mol kein Mann mehr hat, kommt mer zum Denke!“ sagt sie und beginnt Zeitung zu lesen und im Internet zu recherchieren, zum Beispiel über das englische

Königshaus und wie es kam, dass „Di do sich do domols mit dem Dodi do doot gefahre hat“. Herbert, ihre „botanische Freundschaft“ hats nicht leicht, denn von ihren Freundinnen, dem älter werden und VHS-Kursen ist sie völlig in Beschlag genommen. Auch wenn sie ihre Zuschauer zu Kommentaren und Zwischenrufen animiert hat, bleibt sie ihnen nie eine Antwort schuldig. Das alles mit dem nötigen Schuss Lachpulver. Die Veranstaltung in Hof und Scheune der Kronberger Bücherstube (Dingeldeinhaus) beginnt am Donnerstag, 13. August, um 19 Uhr. Der Eintritt beträgt 15 Euro. Um Anmeldung wird gebeten. Nähere Informationen und Anmeldung in der Kronberger Bücherstube, Friedrich-Ebert-Straße 5, 61476 Kronberg, unter Telefon 06173/5670 oder per E-Mail an info@taunus-buch.de.

Gut besucht: Lesung zu Kaiserin Friedrichs 125. Todestag auf der Burg



Die Lesung, die vom Klavier begleitet wurde, war für das Publikum sehr spannend und regte auch zum Nachdenken an. Foto: Ried

Kronberg (war) – Großer Erfolg für die vier Damen des Literatur-Lesekreises, einer Untergruppierung des Arbeitskreises Museum des Burgvereins. Birgit Deupmann, Inge Freise, Andrea Stemmler und Karin Töpfer hatten zu einer Lesung anlässlich des 125. Todestags von Victoria Kaiserin Friedrich in den Wappensaal der Burg geladen. Rund 65 Wissenshungrige folgten dem Aufruf mit dem Motto „Victoria, Kaiserin Friedrich: Ehe – Mutterschaft – Abschied“. Im ersten Teil standen Victorias acht Kinder im Fokus, von denen zwei das Kindes- und Jugendalter nicht überlebten. Insbesondere um Sigismund, der 1866 mit gerade 21 Monaten an den Folgen einer Meningitis-Infektion verstorben war, trauerte Victoria ganz besonders, wie die zitierten Briefauszüge eindrücklich zeigten. Ihr Mann, Kronprinz Friedrich Wilhelm von Preußen und der spätere Kaiser Friedrich III., befand sich zu dieser Zeit an der Front im preußisch-dänischen Krieg und konnte somit Victoria in ihrem seelischen Schmerz nicht direkt beistehen. Dennoch versuchte er sehr empathisch, die Briefe seiner Frau zu beantworten, wie die ebenfalls vorgelesenen Briefauszüge eindeutig dokumentierten. 1879 traf es dann Victorias vierten Sohn Waldemar, der 11-jährig infolge Diphtherie aus dem Leben gerissen wurde. Auch hier lässt sich noch heute Victorias tiefe Betroffenheit

in ihren Briefen an ihren Mann und ihre Mutter, Queen Victoria in London, unmittelbar spüren. Das Niederschreiben ihres Leides hatte für Victoria sicherlich unbewusst therapeutische Wirkung. Im zweiten Teil konzentrierten sich die Vorleserinnen auf Victorias Tod am 5. August 1901 sowie auf den ihres Mannes, der, bereits sterbenskrank, als Kaiser Friedrich III. im Jahr 1888 für gerade einmal 99 Tage den Thron bestieg. Bei beiden waren längere schmerzhaft und letztlich zu spät erkannte Krebsleiden die Todesursache. Bei Friedrich III. lautete die Diagnose Kehlkopfkrebs, bei Victoria Brustkrebs. Die onkologische Erkrankung des Kaisers löste einen regelrechten Streit zwischen den deutschen und britischen Ärzten bezüglich der genauen Diagnose und besten Therapie aus. Dieser medizinische Disput nahm rasch eine politische Dimension an, da beide Nationen zu dieser Zeit in einer direkten ökonomischen, wissenschaftlichen und militärischen Rivalität um die Vorherrschaft in Europa standen. Leidtragender dieser Auseinandersetzung war letztendlich Victorias Mann im wahren Sinne des Wortes. Musikalisch begleitet wurde die beeindruckende und eher nachdenklich stimmende Lesung mit Klavierstücken von Johannes Brahms, Fanny Hensel und Frédéric Chopin, die der Pianist Alexander Schawgulidse einfühlsam vortrug.

Schottische Musik von „The Clan Pipers“ im Altkönig-Stift-Park



Nicht nur Liebhaber schottischer Volksmusik dürfen sich auf eine Begegnung mit „The Clan Pipers“ im Park des Altkönig-Stiftes freuen. Das Foto entstand im vergangenen Jahr bei ihrem Auftritt im Stifts-Park. Foto: Schumacher

Oberhöchststadt (pf) – „The Clan Pipers“, Deutschlands älteste Pipe Band, die seit 1974 mit großer Begeisterung und ebenso viel Erfolg Musik in der Tradition schottischer Pipe Bands macht, kommt am Sonntagnachmittag, 9. August, um 16 Uhr erneut zu einem Konzert in den Park des Altkönig-Stiftes. Dort ist sie bereits im vergangenen Jahr aufgetreten. Unter der Leitung von Thomas Wandt, Pipe Major und erster Vorsitzender der Band, erklingen nicht nur Märsche und stimmungsvoll-lange Airs, sondern auch die lebhaften traditionellen schottischen Tänze Strathspeys und Reels. Und natürlich dürfen auch Klassiker wie „Scotland the Brave“, „Amazing Grace“ und „Highland Cathedral“ im Konzertprogramm nicht fehlen. „Unser Anspruch ist es, authentische Pipe Band-Musik auf hohem Niveau darzubieten. Wir präsentieren uns in der Tracht und Uniform ziviler und militärischer schottischer

Pipe Bands, mit dem uns eigenen und registrierten Clan Pipers Tartan“, kündigt Pipe Major Wandt an. Ein schottischer Tartan ist ein Stoff mit einem speziellen Webmuster aus sich kreuzenden, farbigen Streifen, oft auch Schottenkaro genannt. Es symbolisiert die Zugehörigkeit zu einem schottischen Clan und wird klassisch für den Kilt, den Rock der Schotten, verwendet. Dass die Frankfurter Band einen eigenen Stoff entwickeln und registrieren ließ, ist schon etwas Besonderes. Konzertbesucher dürfen sich auf einen mitreißenden Auftritt der Clan Pipers und ein abwechslungsreiches Musikprogramm im hochsommerlichen Park mit seinen schattenspendenden Apfelbäumen freuen. Karten gibt es ab sofort am Empfang im Foyer des Altkönig-Stiftes. Sie kosten für auswärtige Gäste 25 Euro, für Bewohnerinnen und Bewohner 15 Euro.



Gattenhöferweg 41
61440 Oberursel
06171 51389
info@elektro-ressler.de



www.ELEKTRO-RESSLER.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

XXXLutz

Netto
Marken-Discount

MÖBELLAND
HOCHTAUNUS

Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser
um freundliche Beachtung.
– Prospektbeilagen sind nicht immer
für eine komplette Ausgabe gebucht –

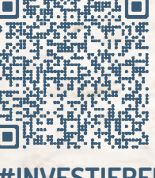
**Anzeigen-
annahme:**

Angelino Caruso
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Kronberger Bote



**ES IST
PLATZ**
IN DER
SONNE



#INVESTIERENFÜRALLE
volks-invest.de

POWERED BY
FINEXITY 

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.



Marc Schrott
Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/
podcast

**Blass = krank
und Bräune = gesund?**

Das Bräunen der Haut ist die Schutzreaktion vor zu viel UV-Strahlung. Häufig schließen wir von der Hautfarbe auf den Gesundheitszustand. „Du siehst aber blass aus?“ Das mag bei Erkrankungen grundsätzlich gelten. Der Umkehrschluss, dass ein brauner Hauteindruck auf Gesundheit deutet, ist nicht richtig. Die UV-Strahlung ist für Hautkrebs und Hautalterung verantwortlich. Sie passiert auch in einem geringen Umfang die Sonnencreme. In den UV-Filtern nehmen spezielle Substanzen die UV-Strahlen auf und wandeln sie in Wärme um. Um sich ausreichend zu schützen, benötigt man große Mengen der Sonnencreme, um den angegebenen Lichtschutzfaktor zu erreichen. Das sind ca. 2mg pro Quadratzentimeter Haut pro Einreibung. Um Gesicht und Hals einzucremen entspricht das 2 fingerlangen Linien Creme. Tagesaktuell finden Sie im Smartphone den UV-Index mit dem sich der Lichtschutzfaktor bestimmen lässt. Wobei das Bundesamt für Strahlenschutz empfiehlt keine Produkte unter LF30 einzusetzen. Für Menschen mit heller Haut (Typ 1 oder 2) ist der 5-fache UV-Index als Lichtschutzfaktor sinnvoll. Weitere Details zu den Kombinationen von Tagescreme mit Lichtschutz-

faktoren und Sonnenmilch oder den verschiedenen Hauttypen hören Sie in unserem Podcast zum Thema auf apothekeprime.de oder bei Spotify unter Apotheke prime Faktencheck.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Jetzt anmelden zum Kinderflohmarkt

Kronberg (kb) – Die Kleinen werden so schnell groß – wenn es einen Ort gibt, an dem sich dieses Gefühl vieler Eltern tagtäglich bestätigt, dann ist es das heimische Kinderzimmer. Aus Kleidung, die vor ein paar Wochen noch passte, ist der Nachwuchs mit einem Mal herausgewachsen. Spielzeug, das gestern noch heiß geliebt war, liegt morgen vielleicht schon in der Ecke. Die Folge: Die Schränke sind voll mit Sachen, die bei jüngeren Kindern noch gute Dienste leisten könnten. Genau hier setzt der beliebte Kronberger Kinderflohmarkt an, bringt er doch seit Jahren Kronberger Eltern, die gut erhaltene Kleidung und Spielsachen verkaufen wollen, mit denen zusammen, die genau das für vergleichsweise kleines Geld suchen. Gelegenheit miteinander ins Geschäft zu kommen, bietet sich in diesem Jahr am Sonntag, 23. August, von 12 bis 15 Uhr auf dem Berliner Platz. Kronber-

ger Kinder, Eltern oder auch Großeltern, die dort an diesem Tag mit einem eigenen Verkaufsstand vertreten sein möchten, können sich ab sofort anmelden. Die Anmeldung ist per E-Mail an marketing@kronberg.de möglich, in der Name und Wohnanschrift anzugeben sind. Sollte es für den Standauf- und abbau auf dem Berliner Platz erforderlich sein, mit dem Auto anzufahren, muss in der E-Mail zudem das Kennzeichen des genutzten PKWs vermerkt sein. Die Standvergabe erfolgt in der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen. Wie in den Vorjahren ist keine Standgebühr zu entrichten. Auf dem Flohmarkt dürfen – auch das hat Tradition – ausschließlich Kronbergerinnen und Kronberger ihr gebrauchtes Kinderspielzeug und -bekleidung verkaufen. Auswärtige Anbieter und kommerzielle Händler sind nicht zugelassen.

Innenreinigung der Biotonnen – angeschlossen an turnusmäßige Leerung

Kronberg (kb) – Mitte August startet, wie im Abfallkalender bereits angekündigt, die Innenreinigung der Biotonnen im Kronberger Stadtgebiet. Darauf weist der Bereich Abfallwirtschaft der Stadtverwaltung hin. Die Maßnahme schließt jeweils an die turnusmäßige Leerung der Tonnen an. Der Anfang wird im Stadtteil Schönberg gemacht. Hier sind zwei Reinigungstermine vorgesehen – der erste am Donnerstag, 13. August, und der zweite am Donnerstag, 20. August. In Oberhöchstadt werden die Biotonnen immer wieder freitags, am 14., 21. und 28. August, gereinigt. Den Abschluss der diesjährigen Aktion macht Kronberg am Freitag, 4., 11., sowie am 18. September. Am letzten Reinigungstag wird dann auch die Kronberger Altstadt angefahren. Trotz der teils engen Gassen dort werden die Biotonnen falls erforderlich von den Bereitstellungsplätzen abgeholt, gereinigt und zurückgebracht. Die Reinigung erfolgt im Auftrag der Stadt Kronberg durch die Entsorgungsfirma Knettenbrech aus Wiesbaden. Bürger, die möchten, dass ihre Biotonne innen gereinigt wird, sind gebeten, sie an den turnusmäßigen Leerungstagen von 6 bis 17 Uhr wie üblich gut erreichbar bereitzustellen.

Das Reinigungsfahrzeug folgt dem Leerungsfahrzeug, ist aber nicht so schnell unterwegs, so dass nicht immer direkt nach der Leerung die Reinigung stattfinden kann. Daher wird darum gebeten, die Biotonnen an den avisierten Reinigungstagen bis 17 Uhr respektive bis zur erfolgten Innenreinigung stehen zu lassen. Eventuell können die gesäuberten Tonnen innen noch etwas nass sein. Wenn es die Witterung zulässt, wird die gereinigte Tonne nicht verschlossen. Die Stadtverwaltung erinnert mit Nachdruck daran, dass falsch befüllte Biotonnen nicht geleert und damit auch nicht gereinigt werden. Was in die Tonne darf und was nicht, ist unter anderem dem Infoblatt zu entnehmen, das dem gedruckten Abfallkalender beigelegt war. Die Innenreinigung der Biotonnen wird über die Abfallgebühr finanziert und ist daher für die Kronbergerinnen und Kronberger, die von diesem Angebot Gebrauch machen, nicht mit zusätzlichen Kosten verbunden. Die Stadt weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass es sich bei diesem Angebot um eine freiwillige, kommunale Leistung handelt. Ein Rechtsanspruch auf diese Reinigung besteht daher nicht.



Gemeinsam kranken Kindern helfen

Bitte unterstützen Sie kranke Kinder mit Ihrer Spende für das neue Kinderzentrum Bethel.

Spendenkonto (IBAN): DE48 4805 0161 0000 0040 77

Stichwort: KINDGESUND · www.kinder-bethel.de

Bethel

6096

Auktionshaus-Bad-Homburg.de
Tel. 0 61 72 - 27 19 19

NÄCHSTE AUKTION 15.8.26
Wir freuen uns
auf Ihre Einlieferungen

www.taunus-nachrichten.de

Drössler Parkett
Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb

Wir sanieren für Sie Ihre Parkettböden (aus ALT mach NEU).
Wir verlegen für Sie aus Meisterhand Parkett jeglicher Art.
Sachverständiger für Parkettböden
Besuchen Sie unser Parkett-Studio in der
Frankfurter Straße 71A in Kelkheim.
Termine nach Vereinbarung unter **Tel. 061 95 67 11 30**
oder unter **www.droesslerparkett.de**

1. PLATZ
Testsieger
Senioren-
residenzen
Service und Ausstattung
TEST Aug. 2025
8 Anbieter
www.disq.de

**Aktuell verfügbare
Wohnungen entdecken!**
Scannen und mehr erfahren

Hausführungswoche im Augustinum Bad Soden

Lernen Sie unsere Seniorenresidenz bei einer Hausführung inklusive Appartementbesichtigung kennen und erfahren Sie mehr über das besondere Konzept der Augustinum Seniorenresidenzen. **Augustinum – Sie entscheiden.**

17. bis 21. August – täglich um 10:00 und 12:30 Uhr
Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 06196 201-802.
Wir freuen uns auf Sie!

Augustinum Bad Soden
Georg-Rückert-Straße 2
65812 Bad Soden
Tel. 06196 201-802
www.augustinum.de

Augustinum

Seniorenresidenzen

Summer
Sale

20%

AUF ALLE
GARTENMÖBEL
UND SCHIRME

30%

AUF VIELE
AUSSTELLUNGS-
STÜCKE

bis zu
50%

AUF EINZEL-
STÜCKE & AUS-
LAUFMODELLE

*Unsere Gartenmöbel
finden Sie in der 1. Etage!*

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39 • 61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr • Sa.: 9 – 18 Uhr
www.mauk-gartenwelt.de

Christoph König: „Ich möchte noch einiges bewegen“

Kronberg (ivy) – Christoph König ist seit 2021 Bürgermeister der Stadt Kronberg und strebt eine zweite Amtszeit an. Für ihn gibt es nicht „das“ eine Thema, das seine bisherige Amtszeit dominiert. 2021 begann unter Corona-Bedingungen, und es sei ein Jahr lang erst mal darum gegangen, „den Laden am Laufen zu halten“. Diese Zeit brachte große Herausforderungen mit sich: beispielsweise den Aufbau von Teststationen, immer neue Spezialregelungen für Kitas und Gewerbe sowie die Frage, wie man Gaststätten und den Einzelhandel durch die Zeit bekommt. Als nächstes zeichnete sich Anfang 2022 der Ukraine Krieg ab. Für König habe sich die Stadt bei der Betreuung der Flüchtlinge in enger Zusammenarbeit mit dem Hochtaunuskreis gut eingebracht. Parallel dazu wurde das Stadtmarketing, das es zuvor so nicht gab, neu aufgebaut. Froh zeigt sich der Bürgermeister darüber, dass sich der Neubau für die Feuerwehr Kronberg auf dem richtigen Weg befindet. Durch den Kauf des Grundstücks in der Westerbachstraße 9 könne das Ziel nun wesentlich schneller erreicht werden als ursprünglich geplant.

Viele Themen

König sieht Kronberg bei den Steuereinnahmen noch immer gut aufgestellt, aber die finanzielle Situation werde durch steigende Kosten anspruchsvoller. Eine nachhaltige Gewerbeansiedlungspolitik sei deshalb ausschlaggebend. Eindeutig ist für ihn, dass bei der Kinderbetreuung nicht gekürzt werden darf. Die aktuelle Diskussion um die Erhöhung der Beiträge sieht er als schwierig an. Erste Gespräche bezüglich eines Investors für das Baufeld V wurden inzwischen geführt. Es hat sich gezeigt, dass über die wesentlichen „Stellschrauben“ des Projekts, beispielsweise den Anteil von öffentlich gefördertem Wohnraum und die geplanten Quadratmetermieten, noch gesprochen werden müsse. Der Ausbau der Kita Pustebume ist bereits auf dem Weg, eine Verbesserung der Kita Schöne Aussicht steht an. Eine der nächsten großen Aufgaben ist ein Lösung für die Kita Sankt Vitus; hier müsse gemeinsam mit der katholischen Kirchengemeinde eine Konzeption für den gesamten Komplex entwickelt



Christoph König ist besonders wichtig, für die Bürgerinnen und Bürger ansprechbar zu sein. Foto: privat

werden. Bei den Sportstätten laufen Gespräche über das EFC-Vereinsheim. Der Ausbau von Photovoltaik befindet sich laut Christoph König auf einem guten Weg. Er müsse noch durch Speichertechnik ergänzt werden, und bei den städtischen Wohngebäuden stünden weitere energetische Sanierungen an. Die Stadt fördert private Klimaschutzmaßnahmen und freiwilligen Zisternenbau finanziell. Die Brauchwassernutzung im städtischen als auch privaten Bereich müsse deutlich verstärkt werden, und auch das Thema Stadtgrün werde in Zukunft einen noch größeren Raum einnehmen. An vielen Bäumen könne man sehen, dass sie von Jahr zu Jahr mehr leiden und es kaum möglich sei, sie ausreichend zu versorgen. Auch der Verkehr spiele eine wichtige Rolle bei der CO2 Neutralität. Laut König habe Kronberg an dieser Stelle bereits eine Menge erreicht. Beispielsweise wurde das Busangebot mit drei zusätzlichen Regionalbuslinien verbessert. Der Erhalt von Streuobstwiesen sei ausgesprochen wichtig und es gehe darum, diese

Flächen aufzuwerten. Die Wiederaufforstung der Kahlf Flächen im Stadtwald ordnet König als Jahrzehntprogramm ein, bei dem sehr viel gemacht werde, was aber eben auch viel Zeit in Anspruch nehme. Im letzten Jahr wurde eine große Unternehmensbefragung durchgeführt, die unterschiedliche, aber auch gemeinsame Bedürfnisse der Unternehmen herausstellte. Viele kleinere Betriebe leiden zum Beispiel darunter, dass es nicht genügend bezahlbaren Wohnraum für ihre Mitarbeiter gibt. Wichtig für die Ansiedlung und das Halten von Unternehmen sind aber auch die „weichen Standortfaktoren“: Schulische Versorgung, kulturelles Angebot, eine attraktive Umgebung, Freizeitmöglichkeiten und Verkehrsanbindungen. Für König ist es entscheidend, mit den Unternehmen im Austausch zu bleiben, um die Rahmenbedingungen weiterhin stabil und attraktiv zu halten.

Dialog mit den Bürgern

„Ich finde es spannend. Das ist das besondere an Kommunalpolitik, dass man quasi auf

Schritt und Tritt seinen Mitbürgern begegnet, auch angesprochen wird und ansprechbar sein muss“, beschreibt König den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern. „Für mich ist wichtig, dass ich tatsächlich immer ansprechbar bin und die Leute das auch nutzen.“ Häufig sei der sich zufällig ergebende Austausch der interessanteste. Bei der Kommunikation der Stadtverwaltung gebe es eine gute Entwicklung, aber auch noch Verbesserungsmöglichkeiten. Seit längerem schon gibt es einen „Baustellenticker“, damit Interessierte sich über den Verlauf größerer Baumaßnahmen wie beispielsweise der Baustelle in der Hainstraße informieren können. Dies ist auch für die Baustellen in der Sodener Straße und der Doppesstraße wieder geplant.

Persönliche Motivation

„Ich glaube, da ist noch eine ganze Menge zu tun. Nicht nur Projekte, die wir jetzt anfangen haben, die aber noch nicht fertig sind, wie zum Beispiel das Feuerwehrhaus, sondern noch eine ganze Menge anderer Dinge. Ich möchte noch einiges bewegen“, umreißt der Bürgermeister seine Motivation. Nach Ende einer möglichen zweiten Amtszeit möchte König beim Thema Wohnungsbau deutlich vorangekommen sein. Das Feuerwehrhaus in Kronberg soll fertig gestellt sein und die Maßnahmen in Oberhöchstadt zumindest auf dem Weg. Des Weiteren soll es qualitative Fortschritte bei den Kindertagesstätten geben und weitere große Schritte sollen sich bezüglich der Verkehrswende getan haben. „Man kommt in so einer Stadt wie Kronberg immer nur dann voran, wenn man mit den Menschen zusammenarbeitet. Und das funktioniert hier bei uns, wie ich finde, sehr gut. Es gibt viele Menschen, die sich in den unterschiedlichsten Bereichen engagieren, sei es in Vereinen, Kirchengemeinden oder ganz individuell für Themen, die ihnen am Herzen liegen. Da wünsche ich mir, dass das nicht nur so bleibt, sondern vielleicht sogar noch mehr wird. Damit wir für wichtige Themen und Ziele auch in Zukunft immer Leute finden, die Lust haben sich darum zu kümmern und ihr Herzblut in etwas zu stecken“, so König.

Wo „Minis“ groß rauskommen

Kronberg (kb) – Zum Miniclub für Eltern und Kinder von 15 Monaten bis 3,5 Jahren lädt die vhs in Kronberg auch im kommenden Herbst- und Wintersemester wieder ein. Unter der Leitung von Martina Otto finden ab Donnerstag, 10. September, wieder zehn Miniclub-Treffen statt. „Gemeinschaft tut gut“, das weiß die erfahrende Kursleiterin, unter deren pädagogischer Leitung die Miniclubs an der vhs Hochtaunus seit Jahren einen beliebten Treffpunkt für Väter, Mütter und Kinder darstellen. Beim Singen, Spielen, Malen und Basteln können die Kleinen erste Freundschaften und Kontakte schließen. Auf unterhaltsame und spielerische Weise werden motorische, geistige und emotionale Entwicklung gefördert. Aber auch den Eltern möchte Martina Otto die Möglichkeit geben, neue Kontakte zu

knüpfen und sich über Erziehung und aktuelle Themen auszutauschen. Die Teilnahmegebühr beträgt 66 Euro und gilt für ein Elternteil und ein Kind; jedes weitere Kind erhält einen Geschwisterrabatt von 20 Prozent. Weitere Informationen und Anmeldung finden sich im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de. Für Infos und Anmeldungen steht auch das Serviceteam der vhs Hochtaunus unter Telefon 06171/5848/0 sowie die Kronberger Außenstellenleitung zur Verfügung. Zudem ist Laleh Ettlich unter Telefon 06173/322137 erreichbar. Eine persönliche Beratung und die Anmeldung bietet sie von Samstag, 15. August, bis Samstag, 5. September, immer samstags von 10 bis 12 Uhr in der Stadtbücherei Kronberg, in der Hainstraße 5, an.

Mama-Papa-Lernt-Deutsch: Neustart nach den Sommerferien

Kronberg (kb) – Das Mama-Papa-Lernt-Deutsch-Programm (MPLD), eine Gemeinschaftsinitiative des Ausländerbeirats, engagierter ehrenamtlicher Lehrkräfte und der Stadt Kronberg, startet nach der Sommerpause am Montag, 10. August, wieder mit seinen beliebten Deutschkursen. Der Unterricht findet montags und mittwochs von 10 bis 11.30 Uhr in der Stadthalle Kronberg statt. Die Kurse richten sich an Kronberger Bürgerinnen und Bürger, die ihre Deutschkenntnisse verbessern möchten, um den Alltag, Gespräche mit Lehrkräften oder Behördentermine leichter zu meistern. Ab Montag,

17. August, beginnt zudem ein neuer Anfängerkurs, der ideal für alle ist, die bisher kaum oder gar kein Deutsch sprechen. Gearbeitet wird mit anerkannten Lehrwerken, eine Zertifikatsprüfung ist jedoch nicht vorgesehen – der Schwerpunkt liegt auf praktischer Sprachförderung und gelungener Integration. In einer freundlichen und unterstützenden Lernatmosphäre werden die Teilnehmenden Schritt für Schritt an die deutsche Sprache herangeführt und erhalten wertvolle Tipps für das Leben in Kronberg. Anmeldung und weitere Informationen gibt es per E-Mail an mpld@kronberg.de.

Wochenmarkt wieder am Stammplatz

Kronberg (kb) – Auch wenn der Sommer in Kronberg hoffentlich noch einige Wochen andauert, ist der „Kronberger Sommer“ auf dem Berliner Platz Geschichte. Am kommenden Samstag, 8. August, kehrt der Kronberger Wochenmarkt wieder auf sei-

ne angestammte Fläche auf dem Berliner Platz zwischen Frankfurter Straße und Stadthalle zurück. 13 Verkaufsstände bieten immer samstags von 9 bis 14 Uhr ein vielfältiges Angebot an Lebensmitteln, frischem Fisch und Blumen an.

Anzeige

Beim Thema Sicherheit gibt es mit uns keine zweite Chance

Wer sein Zuhause, sein Unternehmen oder seine Familie schützen möchte, sollte keine Kompromisse eingehen. Denn Sicherheit ist keine Frage des günstigsten Angebots – sondern der richtigen Entscheidung. Seit 1993 steht rugiero Sicherheitstechnik in Königstein für ehrliche Beratung, Erfahrung und Sicherheitslösungen, auf die sich Kunden seit mehr als drei Jahrzehnten verlassen. Mehrere hundert installierte Sicherheitslösungen sind das Ergebnis. Das Vertrauen unserer Kunden ist der eigentliche Erfolg. Jedes Gebäude ist anders. Jede Familie. Jedes Unternehmen. Deshalb nehmen wir uns Zeit, hören genau zu und empfehlen nur das, was wirklich sinnvoll ist – ehrlich, kompetent und zuverlässig. Ob Schließ- und Schlosstechnik, Einbruchmeldeanlagen, Alarmtechnik, Videoüberwachung oder hochwertige Systeme von Telenot, Daitem und CM Security: rugiero

Sicherheitstechnik entwickelt individuelle Lösungen, die exakt zu den Anforderungen der Kunden passen – fachgerecht geplant, professionell installiert und zuverlässig betreut.

Besuchen Sie uns in unseren neuen Geschäftsräumen in der Klosterstraße 4 in Königstein.

In unserer neuen Lounge zeigen wir Ihnen montags bis freitags von **9 bis 13 Uhr** die neuesten Möglichkeiten moderner Sicherheitstechnik. Gerne beraten wir Sie persönlich.

Am Nachmittag ist unser Team direkt bei den Kunden im Einsatz. Telefonisch erreichen Sie uns selbstverständlich jederzeit unter **Tel. 06174 / 25381**.

Seit über 30 Jahren schützen wir, was Ihnen wichtig ist.

!!! Verstärke unser Team! Du hast Erfahrung in der Sicherheitstechnik oder möchtest in einer zukunftsicheren Branche mit einem überdurchschnittlichen Gehalt durchstarten? Dann suchen wir Dich! Jetzt bewerben und gemeinsam Sicherheit schaffen!

rugiero
Sicherheitstechnik

Klosterstraße 4 • 61462 Königstein i.Ts. • Tel 06174 25381
kontakt@rstk.de • <https://www.rstk.de>



Essen & Genießen

wie ein König

Anzeige

Mediterrane Küche, feine Weine: Das La Rosa im Kurbad



Das Kurbad Königstein hat eine neue gastronomische Adresse: das Bistrorante La Rosa mit Weinbar ist seit wenigen Wochen geöffnet. Die beiden Inhaber Kazim Cam und Schwiegervater Antonio La Rosa setzen auf frisch zubereitete Gerichte der mediterrane Küche: hausgemachte Pasta – saisonal mit leichtem Sommertrüffel –, Kalbsschnitzel und verschiedene Salate zum Beispiel mit Meeresfrüchten sowie aktuelle Empfehlungen. „Alles ist tagesfrische Ware von italienischen Händlern“, erklärt Junior-Chef Kazim Cam.

Zweiter Schwerpunkt ist die Weinbar. „Wir haben über 40 Weine auf der Karte“ – Mosel, Sancerre in Frankreichs und Italien von Nord bis Süd bis Nero d’Avola-Rotweinen und Weißweinen aus Trapani und Marsala, erklärt Antonio, der zuletzt als Restaurantleiter und Weinsommelier im Ristorante Masi in Frankfurt gearbeitet hat. Für die Familie – Frau Giusepina, Tochter Flavia, die trotz eines anderen Berufs mithilft, und Schwiegersohn Kazim, der das Familienunternehmen unterstützt – habe er sich für den Wechsel nach Königstein entschieden.

Das La Rosa möchte sich bewusst von einem Schwimmbadimbiss abheben, auch wenn die Badegäste gerade jetzt im Sommer auf der großzügigen Terrasse in einem eigenen Bereich weiterhin viel Platz finden. „Wir sind ein Restaurant in einem Kurbad“, betont Antonio La Rosa. Heißt: es wird bedient, auf den Tischen liegen selbst designte Stoffdecken. Selbstbedienung und nasse Handtücher im Restaurant sind kein Thema. Alkoholfreies Moretti und Peroni, auch als Radler, haben das früher allgegenwärtige Weizen von der Karte verdrängt.

Mit dem neuen wertigen Konzept habe man schon in den wenigen Wochen Stammgäste gewonnen, auch außerhalb von Königstein, so die beiden Chefs. Und auch wer mal nichts essen möchte, ist zum After Work oder auch noch am späteren Abend willkommen: bei einem Aperol oder Limoncello Spritz, einem guten Glas Wein und mit Traumblick auf die Burg.



Öffnungszeiten:

Di – Sa 10–22 Uhr (warme Küche bis 21 Uhr)
So 10–22 Uhr (warme Küche bis 20.30 Uhr)
Telefon 06174 91 05 203 www.bistrorante-larosa.de

DI OLIVO
PIZZA NAPOLETANA
FRISCH • EHRlich • UNWIDERSTEHlich

JETZT BESTELLEN
ÜBER UNSEREN WEBSHOP
di-olivo.de

BAHNSTRASSE 13, KÖNIGSTEIN IM TAUNUS
0174 736 4650
DI-SO 11:30–22:00 UHR

Da Foto
RISTORANTE PIZZERIA

Bienvenuti & Willkommen!

Montag, Mittwoch - Freitag: 11.30 - 15.00 Uhr & 17.00 - 23.00 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertage: 11.30 - 2.00 Uhr
Küche jeweils bis 22.30 Uhr • Dienstag: Ruhetag

Kirchstr. 11 • 61462 Königstein im Taunus • Telefon: 06174/22854

MEZZOPIENO

WINE + FOOD + COFFEE + AFTER WORK
EVENTS + CATERING

Ab 10. August 2026
sind wir aus der Sommerpause zurück.

T: 06174 - 952 955 2, LIMBURGER STR. 5, 61462 KÖNIGSTEIN
INFO@MEZZOPIENO.DE, WWW.MEZZOPIENO.DE
MO. - SA. 17 - 24, SO. 10 - 22

Giovanni's FEINKOST
REGIONAL & INTERNATIONAL
FRISCHE • GENUSS • LEIDENSCHAFT

Lieferservice | Catering | Frühstück & Mittagstisch
Regelmäßige Events

Hauptstraße 9 • 61462 Königstein • Tel. 06174 2567158

Jett's Restaurant
Indische & deutsche Küche
Sitzplätze im Freien
Vegane Gerichte

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Do 11:00 – 14:30 Uhr und 17:00 – 22:00 Uhr
Fr, Sa, So 11:30 – 22:00 Uhr • Dienstag Ruhetag

Am Bornacker 3 • 61462 Königstein
Tel. 06174 256808 • E-Mail: jettsrestaurant@gmail.com

LUCULLUS
FINE ITALIAN DINING
KÖNIGSTEIN

APERITIVO DRINKS & COCKTAILS
KLEINE SPEISEN ZUM TEILEN
MITTAGESSEN BUSINESS LUNCH
ABENDESSEN ITALIENISCH GENIEßEN

Wir freuen uns auf Sie!

MONTAG GESCHLOSSEN
ÖFFNUNGSZEITEN KÜCHE
DIENTAG – SAMSTAG 11:30 – 14:30 | 18:30 – 22:30
SONNTAG 11:30 – 22:00 DURCHGEHEND

Hauptstraße 21b 61462 Königstein
06174 298640
www.lucullus-koenigstein.de

ANNA & LUISE

- Deutsche Küche zum Teilen
- Geniale Weine genießen
- Große Terrasse im Freien

JETZT NEU IN KÖNIGSTEIN!

Reservierung:
06174 968 70 40
www.das-anna-luise.de
[@dasannaluise](https://www.instagram.com/dasannaluise)

Di: 18:00 – 22:00 Uhr
Mi – Fr: 12:00 – 22:00 Uhr
Sa: 14:00 – 22:00 Uhr
So & Mo: Ruhetag

Ratsstuben
GRIECHISCHE MEDITERRANE KÜCHE

Ab dem 27. August sind wir wieder für Sie da!

Öffnungszeiten:
Di. bis So.: 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 23.00 Uhr
Warme Küche bis 22.00 Uhr

Hauptstraße 44 • D-61462 Königstein
Tel.: +49-(0)6174-93577-30 • Fax: +49-(0)6174-93577-29
www.ratsstuben-koenigstein.de
restaurant@ratsstuben-koenigstein.de

LA BUFALA

100% Napoli • buon appetito
Königstein • Bahnstraße 2

Öffnungszeiten: Di. & Do.: 17.00 – 22.00 Uhr
Mi., Fr. & Sa.: 11.30 – 14.00 & 17.00 – 22.00 Uhr • So.: 13.00 – 22.00 Uhr
pizzeria-labufala.de

VIVO
APERITIVO NIGHT
LIVE MUSIK 18.08.2026
AB 19.30

Wiesbadener Str. 66 • 61462 Königstein
www.vivo-italia.de

FLORA

Indische Spezialitäten & Holzofen-Pizza
Limburger Straße 16 • Königstein im Taunus
Tel.: 06174 9969745

Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag 11.30 – 14.30 Uhr und 17.00 – 22.00 Uhr
Samstag und Sonntag 12.00 – 22.00 Uhr

vegan + vegetarisch
Liefer-service

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EVANGELISCHE UND KATHOLISCHE KIRCHE

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. JOHANN KRONBERG

Pfarrer Matthias Hessenauer
Tel. 06173 5069580
E-Mail: Matthias.Hessenauer@ekhn.de
Gemeindebüro St. Johann, Telefon 06173 1617
Wilhelm-Bonn-Straße 1
st-johann.kronberg@ekhn.de
Gemeindebüro geöffnet:
Montag 9.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr
Dienstag 9.00–12.00 Uhr
Freitag 9.00–12.00 Uhr

Altes Gemeindehaus, Doppesstraße 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Straße 1

Johanniskirche
Friedrich-Ebert-Straße 18
geöffnet täglich von 8.00–18.00 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“
Heinrich-Winter-Straße 2a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1592
Leiterin: Stefanie Angilletta

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

Freitag, 7. August 2026
19.30 Uhr Chorprobe im Hartmutsaal
Samstag, 8. August 2026
18.00 Uhr In memoriam Kaiserin Friedrich –
Anlässlich des 125. Todestages von
Kaiserin Friedrich sind die Orgelmusik
und der Abendgottesdienst in Dankbarkeit
der ehemaligen Kaiserin gewidmet.
(Pfarrer Matthias Hessenauer
und Dekanatskantor Bernhard Zosel)
Sonntag, 9. August 2026
10.00 Uhr Gottesdienst mit Themapredigt:
„Gottes erwähltes Volk Israel: Sind für Gott
nicht alle gleich?“ (Röm 9,1-5)
(Pfarrer Matthias Hessenauer)
11.00 Uhr Kirchcafé
(altes Gemeindehaus „Doppes“)
Montag, 10. August 2026
19.30 Uhr Probe Johannisbläser
(im Hartmutsaal)
Mittwoch, 12. August 2026
19.00 Uhr Predigt nachgespräch: „Gottes erwähltes
Volk! – Sind für Gott nicht alle gleich?“
(im Gemeindebüro St. Johann)
Freitag, 14. August 2026
15.00 Uhr + 16.00 Uhr + 17.00 Uhr
Probe der Kinderchöre im Hartmutsaal
19.30 Uhr Chorprobe im Hartmutsaal

EVANGELISCHE MARKUS-GEMEINDE SCHÖNBERG

Pfr. Lothar Breidenstein, Telefon: 0173 3111483
E-Mail: lothar.breidenstein@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung
Gemeindebüro Telefon: 06173 79421,
Fax: 06173 929779
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de
Bürozeiten: Di. 9-11 Uhr; Mi. + Do. 14-16 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste
Im Brühl 32
Telefon: 06173 5532, Fax: 06173 995848
Leitung: Cinzia Belfiore
E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Sonntag, 9.8. • 10. Sonntag nach Trinitatis
• Israelssonntag
11.00 Uhr SOMMERKIRCHE in Oberhöchstadt –
Gottesdienst
Prädikant Dr. Jan Gerrit van den Brink
11.30 Uhr AA-Gruppe
Markus-Haus

Bankverbindung: Taunus Sparkasse
IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58
BIC: HELADEFITSK
Verwendungszweck: Datum des Gottesdienstes

EVANGELISCHE GEMEINDE OBERHÖCHSTADT

Pfarrerinnen Annabell Ulrich
Telefon: 0175-1405825
E-Mail: annabell.ulrich@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung
Gemeindebüro – Fr. Sonja Lind
Albert-Schweitzer-Straße 4, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 – 9978774
E-Mail: kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de
Bürozeiten: Mi. u. Fr. 9.00 – 11.30 Uhr

Ev. Kindertagesstätte Anderland
Leitung: Frau Henrike Pucher
Albert-Schweitzer-Str. 2, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 – 63712
Email: kita-anderland.oberhoechstadt@ekhn.de
www.kita-anderland.de

So., 9.8.
11.00 Uhr SOMMERKIRCHE in Oberhöchstadt –
Gottesdienst
Predigt: Dr. Gerrit van den Brink
Ev. Kirche Oberhöchstadt

Aktuelle Informationen in den Schaukästen und auf der
Homepage der Gemeinde

ÖKUMENISCHE DIAKONIESTATION KRONBERG + STEINBACH

Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung,
Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit;
Hauswirtschaftliche Dienstleistungen – Hanah’s Dienste –,
Aufsuchende Demenztbetreuung;
24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf
Friedrichstraße 50, 61476 Kronberg
Telefon Zentrale: 06173 - 92630
E-Mail: info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

BETESDA/Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst
Anja Born, Julia Hild und Monika Schulz
Koordinatorinnen – Palliative Care Pflegefachkräfte
Friedrichstraße 50, 61476 Kronberg
Telefon +49 (0)6173 926326
Fax +49 (0)6173 926329
E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de
Website: www.betesda.de

Maria Himmelfahrt im Taunus

Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Öffnungszeiten: Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 2550520
Pater Santhosh Narayana (Pfarrvikar) ☎ 06174 2550533
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 2550516
Gemeindereferentin Divya Heil ☎ 06174 2550538
Gemeindereferentin
Magdalena Lappas ☎ 06174 2550530
Pastoralreferent Tobias Schirmer ☎ 06174 2550517
www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werk-
tags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber
geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um
17.00 Uhr statt.
Beichtgelegenheit:
Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch
über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:
Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet,
das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne kön-
nen Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so
Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unse-
rer Homepage unter www.mariahimmelfahrtimtaunus.de
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekom-
men, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarblatt@
mariahimmelfahrtimtaunus.de.
Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende
auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öff-

nungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von
9 – 12 Uhr und Mi von 14.00 – 17.00 Uhr unter Telefon
06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:
Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktu-
ellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf
der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäÙig
per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarr-
blatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne
das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im
Büro Bescheid.

Unsere Kitas
Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf
der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden
Sie hier unsere aktuellen Stellenausschreibungen.

Hauskommunion und Krankenkommunion
Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal
welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen
christlicher Gemeinschaft.
Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen
könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsor-
gers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags,
dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis
12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
unter Telefon: 06174 255050
Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter spre-
chen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der
wir zurückrufen können.

Per Mail sind wir zu erreichen unter:
pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Bei der Durchführung der Hauskommunionen
werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen
eingehalten.

Kontoverbindung:
Frankfurter Volksbank Königstein
Kath. Kirchengemeinde
IBAN: DE93 5019 0000 6500 2198 80
BIC: FFVBDEFF

St. Peter und Paul Kirchort Kronberg

Büro: Frau Tanja Fleckenstein
vorübergehend geschlossen
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Sonntag, 9.8.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
†† Familie Platzek,
Familie Misch, Familie Ginther
und Familie Köhler +
Dr. Heinz Auerbach

Dienstag, 11.8.
08.30 Uhr KB evangelische Kirche
Einschulungsgottesdienst
in der Johanniskirche
Grundschule Kronthal
19.30 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores
Kronberg/Schönberg

St. Vitus Kirchort Oberhöchstadt

Büro: Frau Tanja Fleckenstein
vorübergehend geschlossen
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Sonntag, 9.8.
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe
† Maria Haßkerl

Montag, 10.8.
08.00 Uhr Oberhöchstadt Schulanfangsgottesdienst
Grundschule Schöne Aussicht

Dienstag, 11.8.
09.00 Uhr Kirche Wortgottesfeier
14.30 Uhr Pfarrsaal Probe des Kinderchores

Donnerstag, 13.8.
15.00 Uhr Kolping-Raum
Handarbeitsgruppe
„Flinke Finger“

20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores

St. Alban Kirchort Schönberg

Büro: Frau Tanja Fleckenstein
vorübergehend geschlossen
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Samstag, 8.8.
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Dienstag, 11.8.
08.00 Uhr Schönberg Schulanfangsgottesdienst
in der ev. Kirche

10.00 Uhr Schönberg Einschulungsgottesdienst
in der Markus-Gemeinde

10.00 Uhr Rosenhof Heilige Messe
18.00 Uhr Kirche Einschulungsgottesdienst

Freitag, 14.8.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / Hort St. Peter und Paul
Leitung: Stefanie Meßmann
Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1217
kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.kitas-mhit.info

Kita / Hort St. Vitus
Leitung: Katarina Wisker
Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.kitas-mhit.info

Mt 14, 22–33
Herr, befiehl, dass ich auf dem Wasser zu dir komme.

Chorstunde mit Margarita Kopp

Schönberg (kb) – Das Frauenensemble
Cronberg startet am kommenden Montag, 10.
August, um 11 Uhr wieder mit der 45-minüti-
gen Chorstunde mit der Kronberger Sopra-
nistin Margarita Kopp. Geprobt werden
mehrstimmige Kanons, jahreszeitliches
Liedgut, Gospels, Kunstlieder und Neues
geistliches Lied. Notenkenntnisse sind nicht
erforderlich. Interessierte, die schon immer
mal in einem fröhlichen, netten Kreis singbe-
geisterter Frauen mitsingen möchten, sind
hier herzlich willkommen. Probenort ist die
Evangelische Markus-Gemeide in Schön-
berg, Friedrichstraße 50. Näheres unter Tele-
fon 06173/78546.



Damit das Leben wieder leichter wird

Bitte helfen Sie kranken
Kindern mit Ihrer Spende für
das neue Kinderzentrum Bethel.

Spendenkonto (IBAN):
DE48 4805 0161 0000 0040 77
Stichwort: KINDGESUND
www.kinder-bethel.de

PIETÄTEN

Wir sind immer für Sie da.

PIETÄT HEIL

Limburger Straße 25a
61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 - 6 36 00
Telefax: 06173 - 6 43 38

– Bestattungen aller Art und Überführungen –

– kostenlose Beratung und Sterbevorsorge –

– sorgfältige Erledigungen aller Formalitäten –

DANKSAGUNG

Was man tief in seinem Herzen besitzt
kann man nicht durch den Tod verlieren.

Joh. Wolfgang v. Goethe

Anna Maria Haßkerl

* 29.06.1930 † 03.07.2026

Wir danken allen, mit denen wir unsere Trauer
und Erinnerungen teilen konnten,
für die tröstenden Worte,
die Umarmungen,
den mitfühlenden Händedruck,
die Spenden,
das Gebet und das ehrende letzte Geleit.

Im Namen aller Angehörigen
Karl Haßkerl

Kronberg im Taunus,
im August 2026

Christian Herzog

† 5. 7. 2026

Statt Karten

DANKE

für die uns auf so vielfältige
Weise entgegengebrachte
Anteilnahme.

Im Namen der Familie
Heidrun und Günter Herzog

Kronberg,
im August 2026

Unfall mit E-Bike

Kronberg (kb) – Am Sonntagabend, 2. August, kam es in Kronberg zu einem Unfall mit einem leichtverletzten Kind. Gegen 19.10 Uhr fuhren ein 12-jähriges und ein 11-jähriges Kind gemeinsam auf einem E-Bike die Frankfurter Straße entlang. Aus derzeit unbe-

kannten Gründen kamen die Kinder zu Sturz, wobei das mitfahrende Kind verletzt und in ein naheliegendes Klinikum verbracht wurde. Hinweise zum Unfallhergang nimmt die Polizei-station Königstein unter der Rufnummer 06174/9255/0 entgegen.

Cold Space – kühle Orte, warme Worte

Kronberg (kb) – Auch wenn die „Hitzeschutz“-Veranstaltung am letzten Donnerstag in der evangelischen Markus-Gemeinde unterdurchschnittlich frequentiert war, kann das auch ein (gutes) Zeichen dafür gewesen sein, dass die Menschen lieber den womöglich heißen Weg dorthin mieden und das kühle Zuhause vorzogen. Die Botschaft von Gemeindepflegler Johannes Engelman über die Cold Spaces: sollte ein Verlassen des Hauses oder der Wohnung trotz

heißer Temperaturen unvermeidlich sein, sollte für Sonnenschutz wie Creme, Bekleidung und Kopfbedeckung gesorgt werden, sich etwas zu trinken mitgenommen und nach Möglichkeit schattige und kühle Stationen auf seiner Route eingeplant werden, wie beispielsweise Baumbestände, Brunnen, Kirchen oder öffentliche Gebäude. Und nicht selten kommen Menschen dann untereinander über das Lieblingsuniversalthema ins Gespräch: das Wetter.

Konfessionswechsel prägten Kronbergs Geschichte

Kronberg (war) – „Schweikard von Cronberg und die Religion in Kronberg“ – so hieß der Titel des spannenden und gut besuchten Referats, das der Lokalhistoriker Hans Robert Philippi kürzlich im Wappensaal der Burg vortrug. Geladen dazu hatte der Burgverein im Rahmen des diesjährigen Schweikard-Jahrs anlässlich des 400. Todestags des Kronbergers, der von 1604 bis zu seinem Tod am 17. September 1626 Erzbischof und Kurfürst von Kronberg war.

Reformation in Kronberg

Zunächst blickte der Referent auf die Zeit der Reformation in Kronberg zurück. Hier hatte sich bekanntlich Schweikards Großvater Hartmut XII. als glühender Anhänger Luthers für dessen reformatorische Bewegung intensiv eingesetzt. Das hatte zur Folge, dass ein Teil der hiesigen Adelsfamilie beim katholischen Glauben verblieb, während der andere zur neuen evangelischen Lehre wechselte. Letztlich war Hartmut jedoch in seinem reformatorischen Einsatz übereifrig und überspannte den Bogen. In Folge der „Sickingischen Fehde“, bei der er seinen Cousin Franz von Sickingen in dessen glücklosen Fehdekampf gegen den Trierer Erzbischof indirekt unterstützt hatte, ließ Landgraf Philipp von Hessen kurzerhand die Burgstadt 1522 besetzen, um diese erst wieder 1541 nach zähen Verhandlungen, in die sogar der Kaiser involviert war, an die hiesige Adelsfamilie zurückzugeben. Die Okkupation von Kronberg als kaiserliches Lehen war schließlich illegal. Zweifelsohne zog Hartmut so den Zorn des Großteils seiner Familie auf sich, unabhängig davon, ob evangelisch geworden oder katholisch geblieben.

Ende 1526 führte Landgraf Philipp mit den Beschlüssen der so genannten Homberger Synode auch in Kronberg die lutherische Konfession ein. Philippi weiter: „Im Landgrafenvertrag von 1541, der die Rückgabe von Burg und Stadt Kronberg regelte, war unter anderem als Bedingung ausgehandelt worden, dass der lutherische Glauben in Kronberg weiterhin dauerhaft zu gelten hatte.“ Innerhalb der Adelsfamilie auf der Burg schien gemäß Philippi damals die „Religionszugehörigkeit noch keine größere Rolle gespielt zu haben.“ Einerseits wurde der Landgrafenvertrag akzeptiert, andererseits weiterhin der Zugang von Katholiken in die Burgstadt toleriert. So gehörte Schweikards Vater, Hartmut XIII. zwar zur evangelischen Fraktion, war aber in zweiter Ehe mit der katholischen Margaretha von Brendel, einer Schwester des damals amtierenden Mainzer Erzbischofs Daniel von Brendel, verheiratet.

Hartmut bekleidete zudem hohe Positionen, darunter das wichtige Hofmeisteramt, im katholischen Bistum Mainz. Hartmuts Sohn Schweikard, vermutlich evangelisch getauft und erst als Heranwachsender in die katholische Kirche aufgenommen, wurde von seinem Stiefonkel Daniel in seiner klerikalen Karriere sehr gefördert und mit Pfründen schon früh optimal versorgt. Schweikards Wahl im Jahr 1604 durch das Mainzer Domkapitel lässt sich nicht zuletzt darauf zurückzuführen, dass er in Fragen des Glaubens als recht tolerant galt.

Daher war auch das Gros der protestantischen Entscheidungsträger mit seiner Ernennung zufrieden. Eher waren kritische Stimmen aus dem katholischen Lager zu hören, die befürchteten, dass er wegen seiner evangelischen Herkunft für die Anliegen ihrer Kirche zu wenig energisch eintreten würde. Die Polarisierung zwischen den beiden Blöcken verstärkte sich ab 1600 immer mehr, um dann ab

1618 mit Beginn des 30-jährigen Kriegs der Diplomatie, auf die Schweikard bis dato gesetzt hatte, kaum mehr eine Chance zu geben. Das bewog jetzt auch Schweikard zu einem weniger kompromissbereiten Agieren.

Religiöse Toleranz

In Kronberg änderte sich zunächst nichts im religiösen Bereich mit Schweikards Wahl zum Erzbischof. „Es kam weder zu Religionsunruhen noch Zwistigkeiten oben auf der Burg und unten in der Stadt. Schweikard beließ alles, wie es war“, lautete Philippis Analyse. Da diesem als Mainzer Erzbischof automatisch das Amt des Reichserzkanzlers für Germanien zukam, war er der direkte Stellvertreter des Kaisers und somit rangmäßig der zweitwichtigste Mann im Reich. In dieser Funktion hatte er genügend Aufgaben im Reich zu erledigen. Kronberg hatte für ihn da nur untergeordnete Relevanz. Das änderte sich erst mit seinem Neffen und Mündel Adam Philipp, an dessen Werdegang Schweikard sehr gelegen war.

So sorgte er dafür, dass der katholisch erzogene Adam Philipp erst den Titel eines Freiherrn und später sogar den des begehrten Reichsgrafen erhielt. „Sein Neffe betrieb nunmehr die Verfestigung der katholischen Religion in Kronberg weit stärker als Schweikard. Die Folge waren jetzt zunehmend Beschwerden der evangelischen Bürgerschaft, begleitet von der Befürchtung, die Katholiken könnten sukzessive sogar die Oberhand gewinnen“, so Philippis Rückschluss. Die Burgkapelle diente nunmehr dem regelmäßigen Gottesdienst für die Katholiken vor Ort, damit diese nicht länger dafür ins katholische Königstein gehen mussten. Der Konfessionskonflikt intensivierte sich, als Kaiser Ferdinand II. – 1619 von Schweikard im Frankfurter Dom zum Kaiser gekrönt – im Frühjahr 1626 auf Adam Philipps Agieren hin von Wien aus befahl, dass Kronberg als kaiserliches Lehen umgehend in den Schoss der katholischen Kirche zurückkehren müsse. Die Umsetzung dieser Maßnahme konnte Schweikard aber kaum mehr mitverfolgen, da er am 19. September 1626, zwar schon von langer Krankheit gezeichnet, unerwartet in seinem in Aschaffenburg errichteten Schloss Johannisbug verstorben war. Zunächst übernahmen die Jesuiten, deren Aktivitäten Schweikard zeitlebens in seinem Bistum sehr gefördert hatte, die Seelsorger der Katholiken Kronbergs. Diesen folgten die Kapuziner aus Königstein.

„Der Religionswechsel verlief gesittet ab. Der lutherische Pfarrer wurde keineswegs vertrieben, wie später von evangelischer Seite behauptet. Einzig durfte er nicht mehr seelsorgerisch aktiv werden. Die Rückkehr der überwiegend protestantischen Bewohner Kronbergs zum Katholizismus gelang jedoch nicht wirklich. Dafür sorgten schon allein die evangelischen Mitglieder der Adelsfamilie mit ihren „Einsprüchen“, war Philippi zu entnehmen. 1631 besetzten während des 30-jährigen Kriegs die protestantischen Schweden die Burgstadt, um hier wieder den katholischen Ritus zu unterbinden. 1635 hatte dann erneut Mainz das Sagen in Kronberg, nachdem die kaiserlichen Truppen die Schweden aus dem Rhein-Main-Gebiet und damit auch aus der Burgstadt vertrieben hatten.

„Da der evangelische Pfarrer jetzt nicht mehr die Stadtkirche betreten durfte, predige er kurzerhand inoffiziell in der Badestube vor dem Schloss und führte heimlich Haustaufen durch. Paare wurden in Rödelheim evangelisch getraut und das Abendmahl in Soden zelebriert“, so Philippis Fazit.

Lokalhistoriker Hans Robert Philippi erzählte im Wappensaal etwas über die Religion in Kronberg zu früheren Zeiten.
Foto: Ried

Von Magie bis Hundeführerschein: Ferienprogramm bietet 93 Kindern eine tolle Ferien-Abwechslung

Kronberg (kb) – Langeweile hatte in den Sommerferien keine Chance: Mit einem abwechslungsreichen Ferienprogramm sorgte die Stadt Kronberg im Taunus auch in diesem Jahr dafür, dass Mädchen und Jungen zwischen sechs und zwölf Jahren spannende Ferientage erleben konnten. Insgesamt 93 Kinder nutzten die unterschiedlichen Angebote und sammelten dabei neue Erfahrungen, knüpften Freundschaften und entdeckten verborgene Talente.

Von Zirkus bis Zauberei

Ob artistisch in der Manege, neugierig im Experimentierlabor, magisch auf der Bühne oder gemeinsam mit tierischen Begleitern in der Natur: Jede der vier Ferienwochen bot ein neues Abenteuer. Bewegung, Kreativität, Teamgeist und jede Menge Spaß standen dabei stets im Mittelpunkt. Eine feste wie beliebte Größe im Ferienprogramm war einmal mehr der „Mitmachzirkus Hallöchen“. Hier verwandelten sich die Kinder innerhalb weniger Tage in kleine Artistinnen und Artisten. Mit viel Begeisterung übten sie Akrobatik, Jonglage und Balancierkunst und präsentierten ihr Können am Ende der Woche stolz ihren Familien. Die Aufführung war nicht nur ein gelungener Abschluss, sondern zeigte auch, wie viel Selbstvertrauen und Mut die Kinder während der gemeinsamen Zeit entwickeln konnten. Premiere feierte in diesem Sommer das neue Angebot „Experimente mit Wasser, Luft und Bewegung“. Mit großem Forscherdrang wurden Windräder gebaut, Fahrzeuge mit Wasserkraft angetrieben und



Gemeinsam mit den Hunden Nala und Malou erlebten die Mädchen und Jungen spannende „Abenteuer auf vier Pfoten“. Das Angebot im Rahmen des Sommerferienprogramms kam bei den Kindern so gut an, dass es bereits in den Herbstferien eine Neuauflage geben wird.

Foto: Stadt Kronberg

kleine Raketen gestartet. Spielerisch erhielten die Kinder Einblicke in naturwissenschaftliche Zusammenhänge und konnten selbst entdecken, ausprobieren und tüfteln. Für leuchtende Augen sorgten gleichermaßen die „Magischen Zaubermomente“. Gemeinsam lernten die Kinder verblüffende Zaubert

tricks und warfen einen Blick hinter die Kulissen der Illusionskunst, um all das zu sehen, was sonst im Verborgenen bleibt. Den krönenden Abschluss bildete eine Zaubershow, bei der die jungen Magierinnen und Magier ihr Publikum zum Staunen brachten. Naturverbunden ging es schließlich beim An

gebot „Abenteuer auf vier Pfoten“ zu. Gemeinsam mit den Hunden Nala und Malou verbrachten die Kinder erlebnisreiche Tage im Freien, lernten den verantwortungsvollen Umgang mit Hunden kennen, kochten gemeinsam und meisterten verschiedene Aufgaben. Am Ende konnten sie stolz ihren Hundeführerschein mit nach Hause nehmen und werden den Tag mit den Vierbeinern nicht so schnell wieder vergessen. „Unsere Ferienspiele zeigen jedes Jahr aufs Neue, wie wertvoll gemeinsame Erlebnisse außerhalb des Schulalltags sind. Kinder können Neues ausprobieren, ihre Stärken entdecken, Selbstvertrauen gewinnen und unbeschwerte Ferientage mit Gleichaltrigen verbringen“, unterstreicht Sarah Maria Heppner, Leiterin des Fachreferates Kinder & Jugend in der Kronberger Stadtverwaltung. Gleichzeitig bietet das Angebot Familien eine verlässliche Betreuung während der Schulferien.

Wiederholung im Herbst

Kinder, die das Abenteuer auf vier Pfoten verpasst haben, bekommen schon bald eine neue Gelegenheit: Aufgrund der großen Nachfrage wird das Angebot auch in den Herbstferien von Montag, 5., bis Freitag, 9. Oktober, erneut angeboten, um einige schöne Stunden mit den haarigen Freunden zu haben und unvergessliche Ferien zu verbringen. Die Anmeldung ist von Montag, 10. August, an im Internet auf der Homepage unter www.unser-ferienprogramm.de/kronberg möglich. Dort finden Interessierte auch alle weiteren Informationen rund um das Ferienprogramm der Stadt Kronberg im Taunus.

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Leder taschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Herr Kunzmann kauft an: Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen. Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Herr Berger kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauf lösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteinschätzung. Tägl. 7:00 – 21:30 Uhr (auch am Wochenende. Tel. 069/25718443

Frau Monika kauft an: aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. von 8 – 21 Uhr. Tel. 069/25718443

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein schmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken und Atlaskarten. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934 oder 069/34875842

Herr Wagner sucht Silbermünzen und Silberbarren, privat zum Anlegen, Auszahlung sofort in bar. Tel. 0176/60431216

Ich kaufe Damenbekleidung, Accessoires und Flohmarktartikel. Tel. 0152/27001868

Kaufe Ihre Briefmarken, Münzen, alte Bücher, Ansichtskarten, alte Briefe usw. auch ganze Sammlungen, zahle bar. Tel. 06074/6981962

AUTOMARKT

Familie Wagner sucht ein Wohnmobil oder einen Wohnwagen (auch mit Wasserschäden). Tel. 0176/60431216

Mini ONE, 3 Türen, DAB, 28.300 km, TÜV 7.2028, schwarz, Allwetterreifen erst 6.000 km sowie Sommerreifen für 19.800,- €. Tel. 06174/9618320

Verk. Opel Astra, Bj. 07, 105 PS, 135.000 km, TÜV 08/25, belegbare Reparaturen, Ansicht und Probefahrt nach Absprache. Tel. 0177/6117544

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Vermiete Autostellplatz im Außenbereich, Frankfurter Str. 11, Königstein. Tel. 0172/8700610

Überdachter Stellplatz zu vermieten, Nähe Bahnhof Kronberg, 80,- € mtl. Tel. 0176/72782907

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne!

KENNENLERNEN

Singletreffen 60 +

 für nette Gespräche am 12.8. und 9.9.26 ab 19:00 Uhr in HG. Infos unter: Tel. 0151/22255286

E-Bike-Kumpel/-in f. gemütliche Touren ab Kelkh.-Fischbach gesucht. 1–2 Tage/Wo, mit Einkehr. 2 E-Bikes vorhanden, W, 60. Undine36@gmx.net

Liebe das Leben – bin sportlich, aktiv mit Freunden für Kunst u. Kultur. Fehlt nur ein Mann ab Mitte 50, humorvoll, gebildet, neugierig zum Lachen, Leben, Lieben. nachrichtdasbeste@gmail.com

PARTNERSCHAFT

Smarter genügsamer Gentleman (Hochtaunus-Kreis, Ü 50) bietet solventer und großzügiger Frau die Heirat. heirat2026@outlook.de

Charmanter Mann, 76, fit, humorvoll sucht Frau bis 83 für Liebe, Zärtlichkeit, Reisen und zum Ver wöhnen. Tel. 0177/4562435

PARTNERVERMITTLUNG

Claudia 55J./168 vollbusige Figur sehr kuschelbedürftig. Beruflich bin ich Altenpflegerin in leitender Position. Bin schon sehr verzweifelt. Habe diese Anzeige schon mal aufgegeben keiner hat sich gemeldet. Bitte melde Dich! **ü.A.VMA** Tel/sms **01607998576**

Fröhliche Krankenschwester Kathleen 33 schlank, sportl. bin zärtlich und liebevoll mir fehlt ein treuer, ehrlicher Mann an meiner Seite, Alter ist für mich nicht so wichtig nur Zuverlässigkeit zählt. **ü.Pv. Anruf: 015127186363**

Leidenschaftlicher Rettungssani tärer Marco. 42J.. 1,82m,finde meinen Ausgleich beim Schwimmen oder einfach nur Relaxen in der Sonne,ich würde mich freuen wenn du dabei an meiner Seite bist! Ich suche eine Frau mit der ich alles schöne im Leben teilen kann und wir unsere gemeinsamen Träume erfüllen können, melde Dich. **ü.Pv 015259707477**

► **Liebe Witwe, Hedi, 71 J.,** mit fraul. Figur u. Kurven an den richtigen Stellen. Kochen, backen, Haus- u. Gartenarbeit machen mich glücklich, fahre auch gerne Auto. Ich weiß, was es heißt, als Witwe ganz allein zu sein. Würde gerne wieder einem einsamen Witwer eine liebev., zärtl.Partnerin sein u. hoffe auf Ihren Anruf ü.b. **pV Tel. 0176-56849847**

► **Lisa, 65 J.,** hübsch, fraulich u. jünger wirkend, humorvoll u. ganz unkompliziert, großer Naturfan. Habe fleißige Hände, ein treues Herz u. viel Fürsorge zu geben. Mich quält das Alleinsein u. ich suche einen netten Mann für ein schönes Leben zu zweit.Trau Dich, ruf ü.b. pV an, vllt. beginnt unser Glück mit Deinem Anruf. **Tel. 0176-45891543**

BETREUUNG/ PFLEGE

Zuverlässige u. deutschsprachige Haushaltshilfe in Falkenstein gesucht. Tel. 0163/5555351

24-Stunden-Betreuung im eigenen Zuhause

„Ich will das Beste für meine Mutter.“

FÜR FRANKFURT UND DEN TAUNUS
Telefon: 06171 - 89 29 539

Brinkmann®
PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

IMMOBILIEN MARKT

Privat: Suche Reihenhaus oder Doppelhaushälfte. Tel. 069/34867261

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Gartengrundstück 472 m² in Oberursel-Bommersheim, zu verkaufen KP 75.000,- €, direkt vom Eigent. Tel. 0178/6064305

IMMOBILIEN- GESUCHE

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Suche Haus von privat im Großraum Frankfurt als Kapitalanlage/ Altersvorsorge, Alex: Tel. 0176/56652808

Privat sucht Einfamilienhaus zum Kauf in Eppstein, Kelkheim oder Niedernhausen, gerne mit Einlieger wohnung. Keine Makler. Herr Ates: Tel. 0157/34292387

Mosaik Ausstellung im Atelier Kappes



Ein Foto aus der Ausstellung: das Mosaik “blurring boundaries” von Petra Zattler
Foto: privat

Kronberg (kb) – Die Ausstellung der Deutschen Organisation für Mosaikkunst geht in

die nächste Runde. Bis Samstag sind die rund 40 Mosaik e im Atelier Eva Kappes zu sehen. Jedes Mosaik erzählt seine eigene Geschichte. Unterschiedliche Farben, Formen und Materialien treten miteinander in einen spannenden Dialog und zeigen, wie modern und ausdrucksstark Mosaikkunst heute sein kann. Am kommenden Samstag, 8. August, um 18.30 soll nun die Finissage gefeiert werden, das Team freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher, die einen letzten Blick erhalten wollen. Das Atelier ist in der Katharinenstraße 4, Ecke Adlerstraße am linken Eingang im Obergeschoss zu finden. Eva Kappes wurde in Radolfzell am Bodensee geboren und lebt seit 1999 mit ihrer Familie in Kronberg und widmet sich intensiv der Kunst. Von 2002 bis 2010 besuchte sie die Abend-schule der Städelschule Frankfurt mit den Schwerpunkten Kunstgeschichte und Male-ri. Seither ist sie an der Freien Kunstakade-mie Frankfurt, mit Fokus auf Bildhauerei.

Erfolgreicher Pflichtspielauftakt für die Herren der SG Oberhöchstadt



Kapitän Lars Steier beim Tor zum 5:0 Endstand.

Foto: privat

Oberhöchstadt (kb) – Für die beiden Herrenmannschaften der SG Oberhöchstadt begann am vergangenen Wochenende endlich wieder der Pflichtspielbetrieb. Während die Erste Mannschaft unter ihrem neuen Cheftrainer Ajdin Maksumic auswärts im Kreispokal gefordert war, durfte die Zweite Mannschaft auf heimischer Anlage in den Wettbewerb starten. Beide Teams lösten ihre Aufgaben souverän und zogen verdient in die nächste Runde ein.

Erste Mannschaft in nächster Runde

Für die SG Oberhöchstadt führte die erste Pflichtspielreise der neuen Saison zur SG Hundstadt. Auf einem sehr trockenen und schwer bespielbaren Rasenplatz entwickelte sich bei Temperaturen von über 30 Grad zunächst die erwartet einseitige Partie. Die Blau-Gelben fanden dabei schnell ihren Rhythmus und stellten bereits vor der ersten Trinkpause die Weichen auf Sieg. Besonders erfreulich aus Oberhöchstädter Sicht: Zwei Neuzugänge aus der eigenen A-Jugend eröffneten die Partie. Zunächst traf Leonard Marx in der 18. Minute zur Führung, ehe Julius Daglioglu nur eine Minute später direkt nachlegte und auf 2:0 erhöhte. Die SGO blieb weiter spielbestimmend und nutzte die sich bietenden Räume konsequent aus. Joel Ogrodnik (23.) und Moritz Fuchs (31.) schraubten das Ergebnis bereits vor der Halbzeit auf 4:0. Mit der komfortablen Führung im Rücken konnte die SG Oberhöchstadt nach dem Seitenwechsel einen Gang herunterschalten. Der Spielfluss litt dabei immer wieder unter längeren Unterbrechungen, da lediglich ein Ball zur Verfügung stand und dieser regelmäßig den Weg ins angrenzende Waldstück fand. Sportlich änderte das jedoch nichts am Spielverlauf. Die Gastgeber kamen über die gesamte Partie zu keinem einzigen Torschuss auf das von Jonas Kernich gehütete Tor. Kurz vor dem Schlusspfiff setzte Kapitän Lars Steier mit dem Treffer zum 5:0-Endstand den Schlusspunkt einer souveränen Vorstellung. Der Erfolg reiht sich nahtlos in eine insgesamt starke Vorbereitung ein. Siege gegen die TuS Hornau II (4:2), den SV Gronau (4:3)

und ein deutliches 10:1 gegen den TSV Niederissigheim sorgten früh für Selbstvertrauen. Es folgte ein 1:1 gegen den FC Neu-Anspach, bei dem sich die Blau-Gelben lediglich die mangelhafte Chancenverwertung vorwerfen lassen mussten, ehe die Generalprobe mit einem überzeugenden 8:3-Erfolg gegen Safakspor Hanau erfolgreich abgeschlossen wurde. Am kommenden Sonntag startet die Kreisoberliga für die SG Oberhöchstadt mit einem Auswärtsspiel bei der DJK Sportfreunde Bad Homburg II. Das erste Heimspiel der neuen Saison folgt bereits wenige Tage später: Am Donnerstag, 13. August, um 20 Uhr empfängt die SGO im Kronberger Stadtderby den EFC Kronberg.

Auch Zweite startet mit Torfestival

Während die Erste auswärts gefordert war, durfte die Zweite Mannschaft ihr Pokalspiel auf heimischer Anlage gegen die Zweitvertretung des FC 04 Oberursel bestreiten. Mit zahlreichen jungen Spielern aus der eigenen A-Jugend zeigte die Mannschaft von Beginn an einen engagierten Auftritt und stellte bereits in der Anfangsphase die Weichen auf die nächste Runde. Moritz Gabriel brachte die SGO bereits in der 8. Minute in Führung. Nach einer kurzen Abtastphase erhöhten Paul Mai (24.) und Henri Bauer (25.) innerhalb weniger Augenblicke auf 3:0. Nach einigen Wechseln zur Halbzeit verkürzten die Gäste zwar unmittelbar nach Wiederbeginn auf 3:1 (48.), doch Louis Ochs stellte nur zwei Minuten später den alten Drei-Tore-Vorsprung wieder her. Nach dem zwischenzeitlichen 4:2 der Oberurseler (71.) drehten die Blau-Gelben in der Schlussphase noch einmal auf. Mark Dombrowsky (73.) traf zum ersten Mal des Tages, Louis Ochs (78.), Henri Bauer (86.) und Moritz Gabriel (90.) schnürten jeweils ihren Doppelpack und sorgten für den deutlichen 8:2-Endstand. Damit startet auch die Zweite Mannschaft erfolgreich in die neue Saison. Am kommenden Sonntag wartet zum Ligastart die SG Eintracht Feldberg, ehe bereits am Dienstagabend um 20 Uhr das erste Heimspiel ansteht – ebenfalls im Stadtderby gegen den EFC Kronberg.

Italienisch für absolute Anfänger: Neuer Kurs in der Stadthalle

Kronberg (kb) – Bella Italia ruft. Ab Mittwoch, 23. September, startet ein neuer Italienischkurs des Partnerschaftsvereins Kronberg-Porto Recanati für alle, die völlig ohne Vorkenntnisse in die Sprache einsteigen möchten. Angeboten wird das Lernen in entspannter Atmosphäre. Erarbeiten der Grundlagen für den nächsten Urlaub. Erlernen der wichtigsten Alltagssätze. Austausch von Erfahrungen über die charmante Lebensart Italiens. Der

Kurs findet jeden Mittwoch von 18 bis 19.30 Uhr in der Stadthalle Kronberg (Raum Herzberg) statt. Das Lehrbuch heißt „Chiaro! Nuova edizione A1“. Es sind 10 Termine unter der Kursleitung Beatrice Gronchi angesetzt. Die Teilnahme kostet 89 Euro, für Mitglieder des Vereins sind es 75 Euro. Anmeldung und Infos gibt es unter Telefon 0175/525/8373, per E-Mail an beate.puljanic@gmx.de oder auch im Internet unter pv-Kronberg-Porto Recanati.de.

Neues aus der Musikschule Taunus: Mit Bewegung und Fantasie wachsen

Kronberg (kb) – Anfang September beginnen an der Musikschule Taunus die neuen Kurse der Elementaren Musikpädagogik für Kinder von 0 bis 6 Jahren. Musik begleitet den Menschen von Beginn an – schon im Mutterleib nimmt das Ungeborene Klänge wahr. An diese frühe Verbindung knüpfen die Kurse an. Spielerisch entdecken die Kinder die Welt der Musik: Sie singen, tanzen, musizieren, erforschen Klänge und erleben die Gegensätze von laut und leise, schnell und langsam sowie hoch und tief. Dabei werden Fantasie, Kreativität, Motorik und Wahrnehmung gefördert. Im Mittelpunkt steht die Freude am gemeinsamen Erleben. Musik wird zum Abenteuer für alle Sinne und schafft wichtige Grundlagen für die weitere Entwicklung. Die monatliche Kursge-

bühr beträgt 49,20 Euro, für Kinder aus Eschborn 46,30 Euro. Da die Nachfrage traditionell groß ist, sollten interessierte Eltern ihre Kinder frühzeitig anmelden. Die Anmeldung ist bequem im Internet unter anmeldung.musikschule-taunus.de möglich. Für einige Kurse in Kronberg sind derzeit noch wenige Plätze verfügbar:

- Eltern-Kind-Kurs für 1-2-Jährige: Mittwoch 15.40 Uhr;
- Eltern-Kind-Kurs (3-Jährige ohne Eltern): Montag 16.30 Uhr
- Eltern-Kind-Kurs (3-Jährige): Mittwoch 16.30 Uhr
- Musikwerkstatt I (4-Jährige): Montag 17.15 Uhr und Mittwoch 17.20 Uhr
- Musikwerkstatt II (5 und 6-Jährige): Montag 15.30 Uhr.

„die 80er live“ – Die große Stadiontour kommt nach Frankfurt



Der Hut ist neu, das Charisma und die Stimme sind altbekannt: Auch Boy George kommt. Foto: Markus Krampe Entertainment Group

Frankfurt/Hochtuanuskreis (kb) – Die Konzertreihe „die 80er live“ ist wieder auf Stadiontour. In drei Großstädten bringt das Event die größten Stars der 80er Jahre zurück auf die Bühne – am Samstag, 8. August, auch in Frankfurt im Deutsche Bank Park (vulgo: Waldstadion). Nach den Erfolgen der vergangenen Jahre verspricht die Stadiontour wieder ein intensives Live-Erlebnis mit Kult-Acts, legendären Hits und einer Show, die das Lebensgefühl eines unvergesslichen Jahrzehnts aufleben lässt. 80er-Jahre-Kinder – und 2000er-Kinder, die von ihren 80er-Eltern musikalisch sozialisiert wurden – können sich auf eine einzigartige Künstlerriege mit internationalen Superstars wie Boy George („Karma Chameleon“), Alphaville („Big in Japan“), Camouflage („Love Is a Shield“) oder Kim Wilde („The Second Time“) freuen. Die Moderation übernimmt

Peter Illmann, der mit seinem Charme und seinem Fachwissen die Besucher durch das Programm führt und für zusätzliche nostalgische Momente sorgt. Illmann wurde vor allem als Moderator der Musiksendung „Formel Eins“ bekannt, die in den 80ern und 90ern eine sehr populäre Musiksendung im deutschen Fernsehen war. Zusätzlich moderierte er ab 1985 einmal im Jahr „Peter’s Pop-Show“, die vor Weihnachten in der Dortmunder Westfalenhalle immer die erfolgreichsten Musiker des Jahres auf einer Bühne versammelte und in rund 20 Länder übertragen wurde. Inzwischen moderiert er regelmäßig „P.I.M. – Peter Illmann Morgen“ auf dem Radiosender 80s80s. Veranstalter Markus Krampe freut sich auf die Tour: „Die Stimmung bei ‚die 80er live‘ war bisher immer unglaublich, die Begeisterung des Publikums hat immer alle mitgerissen. Es ist beeindruckend, wie die Musik dieses Jahrzehnts noch heute die Menschen verbindet. Besonders ist auch, dass wir echte Weltstars auf der Bühne erleben dürfen, das sind Künstler, die ein ganzes Jahrzehnt geprägt haben. Diese Chance sollte man nutzen, solange diese Legenden noch auf der Bühne stehen.“ Die Vorverkauf lief sehr gut, aber für Kurzentschlossene gibt es noch Restkarten; entweder Sitzplätze in einem der fünf verbliebenen Blöcke auf der Haupttribüne – oder Stehplätze im Innenraum (dort, wo sonst die Kicker der Eintracht gegen den Ball treten). Eintrittskarten gibt es bei allen bekannten Vorverkaufsstellen oder direkt auf der Internetseite <https://80er-live.de/frankfurt/>.



Big in Japan und live in Frankfurt: Alphaville-Sänger Marian Gold wird im Deutsche Bank Park seine Hits zum Besten geben. Foto: Markus Krampe Entertainment Group

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
1A-Lage in Schmitten
Parkgrundstück mit 1.593 qm, ruhig, sonnig, bebaubar mit EFH, B-Plan vorhanden für nur **419.000,- €**
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Luxus-2-Zi.-Wohnung Königstein
Neuwertig, 80 qm, großer Sonnenbalkon, FBHZG, Aufzug, kleine Einheit für nur **439.000,- €** inkl. Carport.
Bj. 2023, Bedarf 14,3, Klasse A+, Wärmepumpe
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Bad Soden-Ruhelage
Schicke 3 Zi.-Wohnung, 81 qm Wfl., großer Sonnenblk. mit Blick ins Grüne. Großer Wohnbereich, Kamin für nur **364.000,- €** inkl. TG-Platz.
Bj. 1991, Verbrauch 125,9, Klasse D, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein-Waldrandlage
REH und RMH mit je knapp 100 qm Wfl., gut geschnitten, sonnige Grundstücke mit 221 und 216 qm für nur jeweils **435.000,- €**. Renovierung ist erforderlich.
EA gültig bis 2.4.35, Bedarf 199,68 kWh, Gas, Klasse F
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Optimierung von Mietobjekten durch moderne Belüftungssysteme
Vorteile moderner Belüftungssysteme
Moderne Belüftungssysteme bieten zahlreiche Vorteile, darunter die Sicherstellung einer kontinuierlichen Frischluftzufuhr, die Reduzierung von Luftfeuchtigkeit und die Minimierung von Schadstoffen. Solche Systeme sind nicht nur energieeffizient, sondern tragen auch zur Erhaltung der Bausubstanz bei, indem sie Schimmelbildung und Feuchtigkeitsschäden vorbeugen. Für Eigentümer bedeutet dies weniger Reparatur- und Instandhaltungskosten.
Integration in bestehende Strukturen
Die Integration moderner Belüftungssysteme in bestehende Gebäude erfordert oft keine aufwändigen baulichen Maßnahmen. Viele Systeme sind modular aufgebaut und können einfach an die spezifischen Bedürfnisse des Gebäudes angepasst werden. Durch den Einsatz von Sensoren und automatisierten Steuerungseinheiten lässt sich die Belüftung optimal an die aktuellen Gegebenheiten und die Nutzung anpassen, was zu einer weiteren Effizienzsteigerung führt.

IMMOBILIEN-INFO

Ihr

Dieter Gehrig

Quelle: immonewsfeed
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Angaben ohne Gewähr.

Kleine Künstler, große Wirkung: Kinder gestalten Postkarten



Postkarten für den guten Zweck Foto: privat

Kronberg (kb) – Wenn Unternehmen oder Institutionen mit einer symbolischen Scheckübergabe über ihre Spenden berichten, steht oft die Höhe des Betrags im Mittelpunkt und die Presse berichtet darüber. Doch manchmal

sind es gerade die kleinen Gesten, die eine besondere Geschichte erzählen. Ganz nach dem Motto: „Kleine Künstler, große Wirkung“. Mit viel Fantasie, Kreativität und einer Portion Humor haben die Kronberger Kinder der Familie Fuchs liebevoll gestaltete Postkarten mit Gartenmotiven entworfen. In der Kronberger Bücherstube sind diese ideenreichen Kunstwerke zu einem kleinen Spendenbetrag zu erwerben. Das Besondere: Sobald genug Geld im Glas gelandet ist, spenden die Fuchskinder diesen Betrag dem Obst- und Gartenbauverein Kronberg. Auch beim jährlichen Apfelmarkt verkaufen Anni, Hannes und Henning Selbstgebasteltes und lassen den Erlös dem Verein zu Gute kommen. Der Verein betreut drei Streuobstwiesen, und zwar die Erlebnisobstwiese, die Pfarrer Christ- Obstwiese und die Jubiläumsobstwiese. Außerdem werden Schnittkurse, Obstbauberatung, Kräuter und Blütenwanderungen angeboten. Besondere Aufmerksamkeit gilt dem Erhalt und Verbreitung verschiedener Arten wie beispielsweise dem Speierling. Für diesen besonderen Einsatz möchte sich der OGV Kronberg einmal ganz besonders bei den kleinen Künstlern bedanken.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche

Oberurseler/Steinbacher Woche

Königsteiner Woche · Kronberger Bote

Kelheimer Zeitung

Liederbacher Anzeiger

Glashüttener Anzeiger

Bad Sodener Woche

Sulzbacher Anzeiger

Schwalbacher Zeitung

Eschborner Woche

Der Kronberger Bote im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Aktien sparen und Investieren mit
www.signalflow.news

STELLENMARKT

Französischlehrkraft für die 11. Klasse, Kleingruppe (4 Stunden pro Woche)

Einige wenige Schülerinnen und Schüler fangen bei uns in Klasse 11 Französisch als neue Fremdsprache an. Wir suchen jemanden, um die jungen Erwachsenen durch die E- und Q-Phase zu begleiten. Die zwei Doppelstunden pro Woche werden als Minijob honoriert. Ein Staatsexamen oder entsprechender Studienabschluss wird für die Unterrichtsgenehmigung vorausgesetzt.

Bewerbung unter
mitarbeiterdelegation@waldorfschule-oberursel.de



Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Wir beraten Sie gern:
Tel. 06171/62880

Tierwelt und Vegetation leiden, Wasser fehlt – wie reagieren?

Kronberg (kb) – Seit vergangenem Freitag steht die Wasserampel in Kronberg auf Rot und es steht damit wieder einmal ein besonders sensibles Thema, der Umgang mit der Ressource Wasser, im Fokus. Die schweren Brandereignisse, insbesondere in Frankreich, Griechenland und Spanien berühren alle, und zwar nicht nur weil es die klassischen Urlaubsziele betrifft, sondern weil es ein unglaubliches Leid für hunderttausende Menschen und für Haus -und Wildtiere bedeutet. Als Verursacher ist der Klimawandel ausgemacht, der Hitze, Dürre und andererseits kaum beherrschbare Überschwemmungen auslöst. Die Landwirtschaft erleidet durch die Dürre Verluste, wie auch die Schifffahrt durch den Niedrigwasserstand in unseren Flüssen große Schwierigkeiten hat. Ressource Wasser – einmal mehr wird deutlich, wie wichtig ein verantwortungsbewusster Umgang mit ihr ist, denn auch hier fehlt der Regen und damit das Wasser aufgrund des Klimawandels. Aber was sind die Konsequenzen aus dieser Erkenntnis? Der Verein „Aktives Kronberg“ hatte 2022 zum Thema „Wassersensitive Stadtgestaltung“ eingeladen. Der planerische Schwerpunkt der vorgestellten Stadtentwicklungsprojekte lag dabei darauf, den Herausforderungen des Klimawandels adäquat und in einer vorausschauenden architektonischen und technischen Weise zu begegnen. Das Pilotprojekt „Am Aubuckel“, das mit der GBG Wohnungsbaugesellschaft in Mannheim verwirklicht wurde, zeigt, wie man beispielsweise mit „Grauwasser“ umgehen kann, das üblicherweise ungenutzt und unwiederbringlich in der Kanalisation verschwindet. Die erfolgreiche Umsetzung des Konzeptes für einen Wasserkreislauf, das aus der Kombination eines ausgeklügelten und hoch effizienten Filtersystems, der Wiederverwendung des gereinigten Wassers und Zisternen besteht, konnte dann nach Fertigstellung im vergangenen September von interessierten Bürgern bei einer gemeinsamen Exkursion besichtigt werden. Über die Nachbargemeinde Königstein war zu lesen, dass das Wasser des Kurbades nach einer solchen Aufbereitung zur Bewässerung des neuen Parks mit Bäumen, Sträuchern und offenem Bachlauf in der Stadtmitte verwendet werden wird. Allein durch das Spülen der Filteranlagen des Kurbades würden dort pro

Woche 200 bis 400 Kubikmeter Wasser als „Abwasser“ anfallen. Es wurde bisher ungenutzt in die Kanalisation abgelassen. Wasser ist daher nun das zentrale Thema bei der neuen Entwicklung der Stadtmitte in Königstein. Die Arbeiten rund um das Wasser, die Ende 2027 abgeschlossen sein sollen, werden in diesem Zusammenhang im Rahmen des Bundesprogramms „Urbane Räume“ gefördert. In Anbetracht der prekären Situation durch den Ausfall von Regen und knapper Wasserressourcen in Kronberg, die Bürgerinnen und Bürger dringend zum Wassersparen anhält, fragt der Verein Aktives Kronberg, welche Maßnahmen in einem größeren Maßstab möglich sind, um Wasser dem Verschwinden in der Kanalisation zu entziehen. Wie viel Wasser verliert das Waldschwimmbad bei der Reinigung der Filteranlagen? Wie ist die Regelung nach Saisonschluss, was passiert mit dem Wasser im Becken? Bleibt es vollständig im Becken, beziehungsweise wie viel davon wird in die Kanalisation entleert? Ist vielleicht in Anbetracht einer zur Erneuerung anstehenden Anlage im Waldschwimmbad über den technischen Ansatz in der Nachbarstadt Königstein nachzudenken? Ist eine Abgabe gleichermaßen gereinigten Wassers zur Verwendung als Grauwasser an das neu zu gestaltende EFC Gebäude oder an den nahen Golfclub eine Überlegung wert? Die Abgabe von Regenwassertonnen durch die Stadtverwaltung Kronberg fand sehr großes Interesse. Das Bewusstsein und der Wille der Bürgerinnen und Bürger sei offensichtlich vorhanden und ließe sich weiter fördern und für weitere Anwendungen ausweiten. Und wie könnten sich auch Unternehmen in Kronberg zu einer sinnvollen Verwendung von Regenwassersammlung und Weiterverwendung für unser Grün motivieren lassen? Es brauche gemeinsame Anstrengungen, um Kronbergs Grün zu erhalten. Für den Verein Aktives Kronberg stellt sich daher die Frage, welche Maßnahmen die Stadt Kronberg ergreift, beauftragt durch entsprechende kommunalpolitische Entscheidungen, um die wertvolle Ressource Wasser im größeren Stil zu nutzen. Mit Blick in die Zukunft seien es sinnvolle Investitionen, denn die nächste Hitzewelle komme bestimmt und nicht nur in diesem Jahr. Der Klimawandel werde zum Umdenken zwingen.



Anzeige

Fenster als Design-Statements

(DJD). Fenster prägen die Wirkung eines Hauses stark. Farblich passend abgestimmte Fensterprofile schaffen harmonische Übergänge zwischen Fassade, Einrichtung und Architektur. Im Trend liegen derzeit matte Oberflächen, die durch ihre zurückhaltende, edle Optik überzeugen. Mit der Mattex-Serie aus dem Kaleido-Programm des Profilerstellers Rehau stehen sandmatte Oberflächen zur Verfügung, die an pulverbeschichtetes Aluminium erinnern und zugleich besonders pflegeleicht sowie kratzfest sind. Moderne Technologien reduzieren zudem die Aufheizung der Oberflächen im Sommer. Ergänzt wird das Programm durch zahlreiche weitere Designvarianten – von über 2.000 Lackfarbtönen über Aluminium-Optiken bis hin zu authentischen Holzdekoren. Mehr Informationen gibt es unter fenster.rehau.de.



Dunkle Fenster stehen im Kontrast zur hellen Inneneinrichtung.
Foto: DJD/Rehau

Baumpflege & Baumkontrolle, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken, Sträucher schneiden. Garten- & Landschaftspflege Baumpflege Rental Tel. 06171/69 41 54 3 06081/58 72 200

Entrümpelung & Haushaltsauflösung

Schnell • Zuverlässig • Preiswert
✓ Seit 2012 im Einsatz
✓ Kostenlose Besichtigung
Wohnungen • Häuser • Keller • Garagen • Büros
☎0152 36685156
KS-Facilityservices.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880



Schmuck La Perla

WIR KAUFEN AN:
PELZE ALLER ART,
ZAHNGOLD, ZINN, PUPPEN,
ALT- & BRUCHGOLD, KRÜGE,
BLEIKRISTALL, BILDER, PERU-
CKEN, FERNGLÄSER, MODE-
SCHMUCK, SILBER, PELZE,
LEDERJACKEN, MILITARIA,
SILBERBESTECK, GOLDSCHMUCK,
MÜNZEN, BERNSTEINSCHMUCK,
TEPPICHE, GLÄSER, ORDEN,
HANDTASCHEN, NÄHMASCHI-
NEN, PORZELLAN, UHREN,
MÖBEL, GARDINEN, GOBELIN,
SPIELZEUGE, EISENBAHN,
STEIFFBÄREN, POSTKARTEN UND
GARDEROBEN, TRÖDEL, HAUS-
HALTSAUFLÖSUNGEN UND
VIELES MEHR



**Thomasstraße 6 - 8
61348 Bad Homburg
Mobil: 0176 - 3055 77 11
Tel: 06172 - 380 888 6**

Ganztagsfahrt der kfd

Kronberg (kb) – Die Ortsgruppe der Katho-
lischen Frauen Deutschlands (kfd) lädt ein
zur jährlichen Ganztagsfahrt am Donnerstag,
27. August. Es geht mit dem Bus zu Besichti-
gung und Führungen in Grube Messel und
Darmstadt Mathildenhöhe sowie mit reser-
vierten Plätzen zum Mittagessen (Selbstzah-
ler) im Oberwaldhaus bei Darmstadt.
Beide Führungen dauern jeweils eine Stunde
und finden im Freien statt. Für Messel ist mit
der Buchung der Museumseintritt einge-
schlossen.
Bei der Anmeldung soll angegeben werden,
ob die Teilnahme an der Führung auf der
Mathildenhöhe gewünscht ist. Die Fahrt kos-
tet 40 Euro, ohne Führung auf der Mathilden-
höhe sind es 35 Euro. Start ist um 9 Uhr am
Berliner Platz und es wird an zwei Haltestel-
len in der Frankfurter Straße gehalten. Die
Rückkehr ist geplant für 18 Uhr.
Es stehen 30 Plätze zur Verfügung. Eine An-
meldung ist möglich per E-Mail an ell.rein-
hardt@gmx.de oder bei Johanna Michel un-
ter Telefon 06173/1231.

Ausstellung „Painted Souls“
auf der Burg Kronberg



Die Ausstellung zeigt Werke von Gabi Lütkenhaus wie dieses und Werke von Till Rohde.
Foto: privat

Kronberg (kb) – Unter dem Titel PAINTED
SOULS präsentiert Stefanie Hubbard-Ford
von Samstag, 15., bis Sonntag, 30. August,
die Arbeiten von Gabi Lütkenhaus und Till
Rohde auf der Burg Kronberg. Die Ausstel-
lung zeigt neue Werke zweier Künstler, deren
Unterschiedlichkeit im Raum die Seele der
Kunst sichtbar macht. Lütkenhaus vereint in
ihren Arbeiten ihre Leidenschaft für Kunst
und Edelmetall. Das Edelmetall Gold hat für
sie eine besondere strahlende Faszination und
ist zentrales Element in ihren Arbeiten. Als
Symbol für Beständigkeit ist Gold seit Jahr-
tausenden geschätzt und begehrt. In einer sich
ständig wandelnden Welt ist es eine Konstan-
te für Erhaltung sowie zeitlose Schönheit ge-
blieben, dieser Gedanke spiegelt sich in den

ausgestellten Werken. Rohde jongliert zwi-
schen dem Analytischen und dem Kreativen
der Kunst. Ohne das Eine wäre das Andere für
den ehemaligen Börsenhändler und autodi-
daktischen Künstler nicht möglich. Seine
grenzenbrechende Kunst lädt Betrachter ein,
die Welt aus einer neuen Perspektive zu be-
trachten. Mutig befreit sich der Künstler aus
gesellschaftlichen Normen und überwindet
innere Barrieren, um sein kreatives Potenzial
zu entfalten. Seine Kunst, ob als tiefgründiger
Farbauftrag oder abstrakte Fotografie, be-
zeichnet Rohde als Symbiose aus Leiden-
schaft und Inspiration.
Die Vernissage findet am Samstag, 15. Au-
gust, von 18 bis 21 Uhr auf der Burg statt, der
Eintritt ist frei.

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

6. 8. – 12. 8. 2026

**Virginia Woolf's
Night and Day**
Do. – So. + Mi. 19.30 Uhr
Di. 19.30 Uhr (OV – englisch)

Minions & Monster
Do. – So. 16.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert  06173/ 7 93 85

*Ich berate
Sie gerne!*



Anzeigenannahme:
Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Kronberger Bote

Der **Kronberger Bote** im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



Sofortlieferung
im Rhein Main
Gebiet

**apotheke
prime**



**apotheke
prime**

APP Download

- Wir richten die App
gerne vor Ort für Sie
ein (kostenfrei).
- Gesundheitskarte
ans Handy halten
- Rezept senden
- Lieferung erhalten
nach Hause – schnell
und unkompliziert.

Wissenschaftlicher Nachwuchspreis

Kronberg (kb) – Der Nachwuchspreis der
Hessischen Multiple Sklerose Stiftung richtet
sich an junge Ärzte sowie junge Wissen-
schaftler bis zum Alter von 45 Jahren an hes-
sischen universitären und nicht-universitären
neurologischen Kliniken oder im niedergelas-
senen Bereich, deren Arbeit Bezug zur Multi-
plen Sklerose hat und konkrete Anwendung in
der Versorgung finden kann. Der Preis ist mit
einer Prämie von 15.000 Euro dotiert. Das
Kuratorium setzt sich aus Mitgliedern des
Ärztlichen Beirats zusammen und einem Mit-
glied der DMSG.
Die Preisverleihung findet am Dienstag, 24.
November, im Casals Forum Kronberg statt.
Gewürdigt werden sollen bereits veröffent-
lichte Arbeiten oder zur Veröffentlichung an-
genommene wissenschaftliche Arbeiten in
der Kategorie wissenschaftlicher Nachwuch-

spreis und Anwendung digitaler Medizin.
Darüber hinaus sollen auch Projekte und
Ideen gewürdigt werden die noch nicht reali-
siert sind, die jedoch die Teilhabe von an
Multipler Sklerose erkrankter Menschen zu-
künftig verbessern soll und in der Vorberei-
tung so fortgeschritten sind, dass sie förde-
rungswürdig sind.
Die Bewerbungsunterlagen sollten auf
Deutsch oder Englisch eingereicht werden
und folgendes umfassen: ein Motivations-
schreiben, Curriculum vitae mit Schriftenver-
zeichnis und eine Projektbeschreibung und
Begründung des Vorhabens. Die vollständigen
Bewerbungsunterlagen sollen digital zusam-
mengefasst als PDF per E-Mail an meyingla-
made.uta@khnw.de an Prof. Dr. Uta Mey-
ding-Lamadé gesendet werden. Bewerbungs-
schluss ist am Dienstag, 15. September.

Silberdisteln auf Tagestour

Kronberg (kb) – Blauer Himmel, ein klima-
tisierter Bus und ein Tag wie aus dem Bilder-
buch. 34 Silberdisteln starteten morgens gut
gelaunt zu einer schönen Tagestour an die
Mosel. Diese Tour war Teil der besonderen
Aktivitäten des Vereins in seinem 20. Jubilä-
umsjahr.
Erstes Ziel war Beilstein, liebevoll auch „das
Dornröschen der Mosel“ genannt. Das male-
rische Fachwerkdorf mit seinen engen Gas-
sen, der Karmeliterkirche und dem Blick auf
die Burgruine Metternich verzauberte die
Teilnehmer sofort. Zeit für einen Bummel, ein
Foto und einen ersten Kontakt mit der Mosel.
Von Beilstein ging es dann direkt auf das
Wasser. Mit dem Schiff schipperten die Sil-
berdisteln moselaufwärts nach Cochem. Ent-
lang an steilen Weinbergen, Burgen und klei-
nen Winzerorten ließen sich die Teilnehmer
den Fahrtwind um die Nase wehen und ge-
nossen die einmalige Flusslandschaft. Für eini-
ge Teilnehmer hatte die Schiffsfahrt neben
dem Naturerlebnis noch eine weitere Kompo-
nente: den Alltag hinter sich zu lassen und ein
wenig zu „entschleunigen“.
In Cochem wartete bereits das nächste High-
light: das Mittagessen im schön gelegenen
Lokal des Hotels Moselstern mit Panorama-
blick über die Mosel, die Altstadt und die ma-
jestätisch thronende Reichsburg. Bei regiona-
len Spezialitäten und erfrischenden Geträn-
ken wurde viel gelacht und erzählt.
Frisch gestärkt erkundete die Gruppe nach
dem Mittagessen Cochem auf ganz besondere
Weise: Mit dem Mosel-Wein-Express tucker-
ten die Silberdisteln durch die historische Alt-
stadt von Cochem und entlang der Mosel, mit
herrlichen Ausblicken auf Stadt, Fluss und die
charakteristische Landschaft der Region. Den
krönenden Abschluss dieses Tagesausfluges



Mittagessen mit Blick über die Mosel, Co-
chem und die Reichsburg
Foto: privat

bildete eine Weinprobe in einem typischen
Cocheimer Weingut. Unter fachkundiger An-
leitung konnten die Silberdisteln verschiede-
ne Moselweine kosten und erfuhren viel Wis-
senswertes über Anbau und Tradition an der
Mosel.
Gegen Abend trat man mit vielen schönen
Eindrücken die Heimreise nach Kronberg an.
Bei Ankunft in Kronberg war von den Teil-
nehmern zu hören: „Eine unvergessliche Tour,
die Stimmung war super und die Mosel hat
sich von ihrer schönsten Seite gezeigt. Solche
Ausflüge sind für unseren Verein einfach
Gold wert. Wir freuen uns schon auf die
nächste gemeinsame Tour!“

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:



**Elektrotechnik
Ritschel**

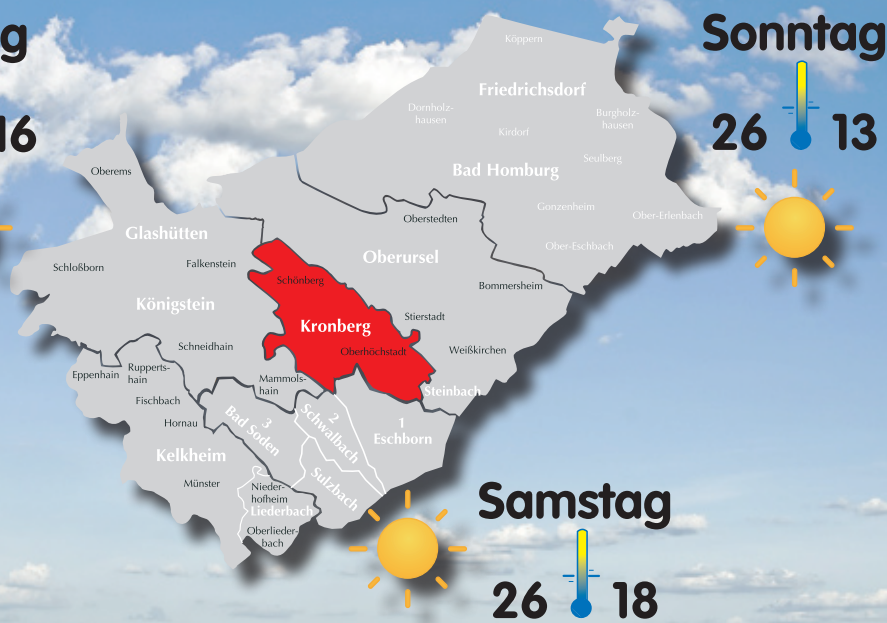
Beratung * Planung * Ausführung * Service

Elektrotechnik Ritschel
Inh. Martin Ritschel
Oberurseler Straße 5 · 61476 Kronberg
Tel.: 06173 950102 · Fax: 06173 950103
info@elektro-ritschel.de
www.elektro-ritschel.de

Freitag

26 16





Kronberg

Sonntag

26 13



Samstag

26 18

